Nr. 4 April 2013 29. Jahrga

GARTENSTADT • WALDHOF Journal

Nachrichten des Bürgervereins Mannheim-Gartenstadt e.V. in Zusammenarbeit mit seinen Mitgliedsvereinen.

Erscheint monatlich und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte im Erscheinungsgebiet Gartenstadt, Waldhof, Sonnenschein und Luzenberg verteilt.

106 Jahre SVW

Walter Spagerer, Matthias Kneller und Martin Willig enthüllen in der Hubenstraße die Gedenktafel.

Seite 13

● Dachdeckerei
● Zimmerei
● Bauspenglerei
● Gerüstbau

50 Jahre
Körber

„Schließdienst“
Vermietungen
Raumüberlassungen
Bürgerhaus Gartenstadt
Karl Arnold
Telefon 795307

Nr. 4 April 2013 29. Jahrgang
GARTENSTADT • WALDHOF Journal
Nachrichten des Bürgervereins Mannheim-Gartenstadt e.V. in Zusammenarbeit mit seinen Mitgliedsvereinen.
Exclusiv verteilt an alle erreichbaren Haushalte in Gartenstadt, Waldhof, Sommerdell und Lindenhof sowie

Herausgeber:
Bürgerverein
Mannheim-Gartenstadt e.V.
Vorsitzender:
Heinz Egermann
Wichernweg 39
68305 Mannheim
Telefon:0621-7628025
E-mail: hge@gmx.org oder
heinzegermann@hotmail.com

Redaktion und Layout:
Heinz Egermann
Uschi Künstler

Verlag, Anzeigen, Vertrieb:
bp business partner
Unternehmensberatung UG
Poststraße 21
68309 Mannheim
Telefon 72 73 95 60
info@bp-medien.com

Druck:
Oggersheimer Druckzentrum,
67071 Ludwigshafen am Rhein
Auf KBA Cortina in wasserlosem Offsetverfahren gedruckt: geringe Makulatur, weniger CO_2, weniger Reinigungsmittel.

Verteilung:
Schumacher Werbung GmbH
Telefon: 68560616
www.schumacher-werbung.de

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos sowie für die Richtigkeit telefonisch aufgegebener Anzeigen oder Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Abbestellungen von Anzeigen bedürfen der Schriftform.
Die Redaktion behält es sich vor Leserbriefe zu kürzen.

Auflage: 20000

© 2013 für Texte bei der Redaktion, Urheber, für Anzeigen beim Verlag. Nachdruck, Vervielfältigung und elektronische Speicherung nur mit schriftlicher Genehmigung.

Das nächste Journal erscheint am 15. Mai Redaktions- und Anzeigenschluß ist am 6. Mai.

Ist das Stups, der kleine Osterhase?

Plötzlich stand im Bürgergarten der Osterhase. Die Vögel, die sich dort tummeln, werden sich sehr gewundert haben. Selbst wenn sie sich ihm auf die Nase setzten, rührte sich der Osterhase nicht. Natürlich waren die Vögel neugierig, was der Osterhase an Eiern zum Brüten hatte. Und warum nur waren Osterglocken und Stiefmütterchen um ihn herum?
Jürgen Stoschek, der schon viele schöne Krippenfiguren für den Bürgerverein künstlerisch gemacht hat, ist auch der Schöpfer des Osterhasen im Bürgergarten.
Viele Leute haben sich über die Figur sehr gefreut. Manche haben gefragt, warum der Hase so einsam ist. Das wird er nicht mehr lange bleiben, denn bald leistet er den Figuren der Krippe Gesellschaft – bis Ostern 2014.
. **eg**

Bürgerverein Gartenstadt

Einladung zur Jahreshauptversammlung
Große Resonanz bei Führungen durch die Medici-Ausstellung
Der Bürgerverein lädt ein
Seite 3
Rückblick auf das Jahr 2012
Nachruf auf Bruno Schönberner
Seite 4
Der Sommertagszug: ein märchenhafter Augenschmaus
Seiten 5 und 6

Panorama

Putzaktion: Schmuddelheinis und Saubermacher
Nicht überall kann bürgerschaftliches Engagement für Sauberkeit sorgen
Seiten 7 und 8
Wildschweine: Waldfriedhof mit Elektrozaun gesichert
Seite 8
Richtfest im Kinderhaus Franziskus
Neues Haus für „Krabbelkäfer“
Seite 9
Franziska Miet ist neue Filialleiterin der VR-Bank Rhein-Neckar
Gartenstädter und Waldhöfer auf dem Maimarkt
Seite 10
Nestschaukel für die Kinder der Delp-Schule
VW Bus für Kinder- und Jugendarbeit in Waldhof Ost
Seite 11

Kommunal und Politik

CDU Ortsverband im Zinzendorfhaus
Ralf Eisenhauer zur Schulkindbetreuung
Seite 12

Waldhof Journal

Gedenktafel an der Geburtsstätte des SV Waldhof
Seite 13

Stadtbahn Nord

Rechenfehler beim Bäumezählen
Seite 15

Vereine aktiv

Ostereiersuchen bei der „Einigkeit“
Jahreshauptversammlung der Siedlergemeinschaft Neueichwald I
Fanprojekt des SV Waldhof: Freizeit in Trier
Seite 16
Jahreshauptversammlung beim VfB Gartenstadt
Glühwein beim Ostereiersuchen
Tennisfreunde beim SV Waldhof starten in die Saison
Seite 18

Kirchliches Leben

Ministranten erlaufen Geld für „Menschen vom Waldhof“
Konfirmation – ein besonderer Tag für evangelische Jugendliche
Seite 17

Knörzer H.&P. Ingenieur Betrieb
Wotanstraße 56 · 68305 Mannheim
Telefon 0621 - 7 63 82 20
eMail: info@knoerzer-ing-betr.de
Markisen

Wohin gehen?

Zirkuswoche im Jugendhaus
Beratung zu Pflege und Alter
Waldhöfer Kulturfrühling
Tag der offenen Tür im Wasserwerk
Seiten 20 bis 22

In eigener Sache

Die Auslagestellen des Journals
Seite 18

Rückwärts *Seite 23*

Bald gibt es im Bürgergarten Toiletten

Rechtzeitig mit dem wärmeren Wetter wurde nun endlich der Toilettencontainer für den Bürgergarten angeliefert. Sobald die Anschlüsse gemacht sind, stehen den Besuchern im Bürgergarten unabhängig vom Bürgerhaus Toiletten zur Verfügung.
Der Container ist - im Gegensatz zum bisher vor allem bei Festen eingesetzten Toilettenwagen - ebenerdig begehbar. Er beinhaltet Toiletten für Damen, Herren und Behinderte.
Er ist ausgestattet mit Beleuchtung, Heizung, Waschbecken (kaltes und warmes Wasser). Damit sind endlich die hygienischen Rahmenbedingungen für Veranstaltungen im Bürgerverein in dieser Hinsicht einwandfrei. Allerdings soll der Container nur eine Zwischenlösung sein.
Als Nächstes möchte der Bürgerverein das Ersatzgelände umzäunen und begrünen. Der Container wird folglich von der Waldpforte her nicht mehr sichtbar sein. Wer Büsche (bitte nur einheimische Arten) spenden möchte, ist herzlich willkommen. **eg**

Medici-Ausstellung findet reges Interesse

Über 70 Besucherinnen und Besucher interessierten sich für die aktuelle Medici-Austellung in den Reiss-Engelhorn-Museen und erfuhren in insgesamt drei Führungen viele Neuigkeiten über diese glamouröse Familie, die dreieinhalb Jahrhunderte die Geschicke der Stadt Florenz bestimmte und darüber hinaus in ganz Italien immer mehr maßgeblichen Einfluss gewann.
Ihren unermesslichen Reichtum erzielten sie durch das Monopol auf den Abbau von Alaun und einen ausgedehnten Textilhandel. Später wendeten sie sich der Finanzwelt zu und etablieren unter anderem die bargeldlosen Übertragungen von Geld – ein enormer Fortschritt für die damalige Wirtschaft.
Der Reichtum ermöglichte es der Familie Medici ihre wirtschaftliche, vor allem aber auch ihre politische Macht immer weiter auszudehnen.
Und doch hatte diese Familie mit erheblichen Problemen zu kämpfen. Und diese waren gesundheitlicher Natur. Die neuesten Forschungen aus der Basilika von San Lorenzo in Florenz, in der über Jahrhunderte alle wichtigen Vertreter der Familie begraben wurden, und die 2006 wieder aufgenommen wurden, zeigen, dass viele Medici an einer äußerst schmerzhaften Versteifung der unteren Wirbelsäule litten, sowie an einer aggressiven Form von Psoriasis erkrankt waren, die auch zu Entzündungen der Gelenke führte. Zu dem waren sie von Infektionskrankheiten wie Malaria, Syphilis usw. betroffen, sodass etliche früh starben.
Das Streben einzelner Mitglieder der Familie nach Einfluss machte auch vor strategischen Morden an Verwandten nicht halt. Das bedeutete, dass es immer schwieriger wurde, geeignete Nachfolger zu finden, die die Geschicke der Medici führen konnten.
Um so erstaunlicher ist es, dass sie über drei Jahrhunderte, von Beginn des 13. Jahrhunderts bis weit ins 16. Jahrhunderts einen solchen Einfluss behalten konnten.
Durch eine geschickte Heiratspolitik dehnten sie ihre Machtansprüche aus und versuchten auf diese Weise sich des Wohlwollens der europäischen Herrscher zu versichern.
Sie entwickelten ein umfangreiches Mäzenatentum, das die Wissenschaft und die Kunst in Florenz und Umgebung großzügig unterstützte. So wurden die Städte Norditaliens und auch Rom zu kulturellen und wirtschaftlichen Metropolen und ermöglichten erst in diesem Umfang das goldene Zeitalter der Renaissance.
Die auf bereits bekannten Fakten basierende Ausstellung in den Reiss-Engelhorn-Museen in Verbindung mit den neuesten Erkenntnissen aufgrund der Untersuchungen der Skelette aus der Basilika von San Lorenzo, die jedoch noch lange nicht abgeschlossen sind, vermitteln ein umfassendes Bild über die Lebensumstände und die wirtschaftliche und politische Macht der Medici.
Die kenntnisreichen Vorträge unserer Ausstellungsführer zeichneten ein abgerundetes Bild über eine der bedeutendsten Familien der Renaissance. **OS**

Einladung an die Mitglieder des Bürgervereins Gartenstadt

Jahreshauptversammlung

Freitag, 19. April 2013, 19.30 Uhr

Folgende Tagesordnung wird vorgeschlagen
Konstituierung / Wahl eines Präsidiums
Berichte des Vorstands, des Kassiers, der Revisoren
Aussprache / Entlastung
Wahlen: Vorstand. Beirat, Revisoren
Sonstiges
Der Vorstand bittet um zahlreiche Teilnahme an der mitgliederöffentlichen Versammlung.

Heinz Egermann, Wolfgang Wunsch,
Wolfgang Jackwerth, Roland Weiß, Georg Dada,
Andrea Hillenbrand, Alexander Manz, Elisabeth Wipfler

Samstag, 4. Mai:

Filzwerkstatt beim Bürgerverein

Blumen- und Blütenzauber nass filzen

Wenn die Knospen draußen sprießen, zaubern auch unsere Hände aus loser Wolle zarte Blumen und Blüten. Die entstandenen Werke verschönern unser Zuhause, können zu Lichterketten weiterverarbeitet werden oder zieren als Accessoires unsere Kleidung. Der Kurs ist für Anfänger geeignet und richtet sich an Schulkinder sowie ältere Jugendliche. Er findet am Samstag, den 4. Mai von 15 Uhr bis 17.30 Uhr statt und kostet 35 Euro/ Paar, 2. Kind 15 Euro. Es wird gebeten, zwei alte Frotteehandtücher mitzubringen.

Freitag, 3. Mai:

Bürgerverein auf dem Wochenmarkt

Lange mussten wir in diesem Jahr auf laues Frühlingswetter warten. Später als sonst gab es folglich auf dem Wochenmarkt (noch zu gepfefferten Preisen) den ersten deutschen Spargel. Die passenden Frühkartoffeln dazu mussten aus den Mittelmeerländern angeliefert werden. Bis zum 3. Mai, wenn der Bürgerverein wieder von 10 bis 12 Uhr auf dem Wochenmarkt Präsenz zeigt, sollten auch wieder einheimische Köstlichkeiten verfügbar sein. Entsprechend des jahreszeitlichen Angebots wird der Bürgerverein Kostproben offerieren.

Wandergruppe:

Wandern im Käfertaler Wald

Die Wandergruppe des Bürgervereins trifft sich ab 29. März wieder um 16 Uhr am Karlstern – die Sommerzeit hat also begonnen. In frischer Waldluft geht es auf inzwischen erprobten Wegen durch die schöne erwachende Natur. Jeden zweiten Freitag im Monat trifft man sich am Karlstern. Die nächsten Termine: 26. April und 10. Mai, jeweils 16 Uhr.

Frauengesprächskreis:

Jeden Monat ein neues Thema

Der Frauengesprächskreis beschäftigt sich in lockerer Runde jeweils mit interessanten Diskussionsthemen. Am 13. Mai um 17 Uhr trifft sich die Gruppe im Bürgerhaus, Kirchwaldstraße 17. Über welches Thema dann gesprochen wird, erfährt man rechtzeitig im Aushang im Schaufenster des Bürgerhauses in der Kirchwaldstraße 17. Der Kreis ist für interessierte Frauen offen und kostenlos.

Bruno Schönberner (Riesa) und Dieter Kronenberger schlugen mit der Wende die Brücke der Freundschaft zwischen Riesa und der Gartenstadt. Rechts hinter Dieter Kronenberger steht Ingo Plato. ***Foto: Archiv***

Bruno Schönberner ist tot

In hohem Alter ist Bruno Schönberner aus Riesa verstorben. Bis zuletzt war er ein Freund des Bürgervereins Gartenstadt und begeisterter Leser des Journals.

Kontakte nach Riesa knüpfte der Bürgerverein bereits mit der Begründung der Städtepartnerschaft. Ingo Plato stellte nicht nur den Kontakt zum Tanzstudio und zum Kreativen Zentrum her, sondern auch zu engagierten Bürgern in Riesa-Poppitz. Unter dem umtriebigen Bruno Schönberner gründeten die Poppitzer nach dem Vorbild und mit vieler Ratschlägen von Dieter Kronenberger den Bürgerverein Riesa-Poppitz. Bruno Schönberner wurde zum Vorsitzenden gewählt.

Gegenseitig statteten sich auf Basis der Partnerschaft zwischen den Stadtteilvereinen große Reisegruppen Besuche ab, zahlreiche Kontakte zwischen den Partnerstädten kamen zustande, wertvolle Beiträge zur „Vereinigung“ zwischen neuem und altem Bundesland.

Nach dem Rücktritt von Bruno Schönberner vom Vorsitz des Bürgervereins Poppitz verringerte sich die Aktivität des Vereins und es kam schließlich zur Auflösung. Schönberner und weitere Poppitzer pflegten die Kontakte jedoch weiter.

Der Bürgerverein Gartenstadt wird Bruno Schönberner ein ehrendes Andenken bewahren. **eg**

Alle Jahre wieder...

...am 2. Mai ist Hoffest bei Familie Rettig...

...und alle Freunde der Metzgerei Rettig treffen sich hier. Das ist Tradition seit vielen Jahren. Kommen Sie und erleben Sie:

Spaß – für zünftige Unterhaltung ist gesorgt. Und Sie fahren durch die schöne Odenwaldlandschaft zu unserer Rinderherde.

Gaumenfreuden – natürlich mit unseren **Odenwälder Spezialitäten**. Dazu gibts Getränke – und Kaffee und Kuchen sowieso.

Betriebsführungen, damit Sie erfahren, wie alles gemacht wird und von wem. Vor allem, warum es so gesund ist und so gut schmeckt.

Beim **Einkauf und beim Einlösen Ihrer Wertcoupons** im Laden berät Sie dann wie immer unser Fachpersonal.

Wir freuen uns auf Sie – wir werden wieder einen tollen Tag haben.

Reiner Rettig
Metzgermeister

Metzgerei und Party-Service
Siegfriedstr. 43
Rimbach-Mitlechtern,
Tel. 0 62 53/76 85
Fax - 8 52 89

Der Bürgerverein blickt zurück:

So war 2012

Bauvorhaben im Bürgergarten im Fokus

Rückschau auf das vergangene Jahr? Das hatten wir doch gerade erst. Kurz vor der Jahreshauptversammlung ist für den Bürgerverein der rechte Zeitpunkt, die Veranstaltungen des letzten Jahres und das Bauvorhaben im Bürgergarten Revue passieren zu lassen.

Mit Blick auf das 60-jährige Jubiläum des Landes Baden-Württemberg startet der Bürgerverein mit dem Neujahrsempfang im Gemeindesaal St. Elisabeth ins Jahr 2012. Wie der Vorsitzende Heinz Egermann sagt, braucht der Verein im Bürgergarten so schnell wie möglich finanzierbare Toiletten, Küche und einen Gruppenraum.

Tolle Stimmung herrscht im Bürgerhaus beim närrischen Tanztee im Februar. CCW-Prinzessin Miranda I. stattet mit Gefolge einen Besuch ab. Ebenso närrisch geht es während des Wochenmarkts auf dem Freyaplatz zu: Hier buhlen Prinzessin und tanzende Karlsternhexen um Aufmerksamkeit.

Ab März beginnen die neuen Kreativkurse beim Bürgerverein: Es wird gefilzt. Auf Einladung des Vereins erklärt der Europaabgeordnete Daniel Caspary mit einem Vortrag, warum Baden-Württemberg keine Wahl zu Europa hat.

Der Sommertagszug steht im Zeichen des Landesjubiläums. Hirsch und Greif fahren auf einem Motivwagen zum Rodelhügel, um dem Verbrennen des Winters zuzusehen.

Reisen mit dem Bürgerverein haben seit 1995 einen festen Platz im Programm. Im April frischen Bilder und Filme Reiseerinnerungen im Bürgerhaus auf.

Die Führung durch die Ausstellung „Die Kunstkammer des Kaisers in Wien“ stößt auf so reges Interesse, dass eine weitere Führung angeboten wird.

Unter dem Motto „Frühsommer“ ist der Bürgerverein auf dem Wochenmarkt.

Er unterstützt das Aktionsbündnis „Erhalt Mannheimer Bäder“: Er vertritt nicht nur die Interessen der Schwimmvereine, sondern vor allem die der Freizeit- und Gesundheitsschwimmer.

„Bauvoranfrage für Neubau läuft – Fertigstellung im September möglich“, so schreibt das Journal im Mai. Ein neues Haus im Bürgergarten soll den entscheidenden Schritt in die Zukunft bringen, soll auch für junge Menschen da sein: Eine Hortgruppe könnte darin unterkommen.

Die Preisverleihung des Sommertagzugs ist für sieben Großgruppen und fünf Kleingruppen ein kleines Fest für sich.

Weine aus Baden und Württemberg bringen mit unterhaltsamen Liedern den Gartenstädtern im Bürgerhaus das Ländle näher.

Der ökumenische Pfingstgottesdienst auf der Karlsternwiese steht mit dem Thema „Einen neuen Aufbruch wagen“ unter dem Eindruck des Katholikentages. Organisatorisch hilft der Bürgerverein u.a. bei der Verpflegung.

Auf dem Bürgerfest erinnert Heinz Egermann anlässlich des „Internationalen Jahrs der Genossenschaften“ an die enge Verknüpfung der Gartenstadt mit dem Genossenschaftswesen.

Apotheker Bernd Meier wird zum Zöllner ernannt. Der Verein feiert auch das Landesjubiläum. Festredner Dr. Frank Mentrup, Staatssekretär und MdL, stellt Verbundenheit der Kurpfälzer zu Baden und Württemberg bei kulturprägenden Dingen fest.

Mit spannendem Turnier und leckerem Essen feiern die Boulefreunde im Bürgergarten.

Bei der Tagesfahrt des Bürgervereins nach Karlsruhe im September stehen zwei Museumsbesuche im Blickpunkt: das Badische Landesmuseum mit der Ausstellung „900 Jahre Baden“ und das Museumsfest im Hofgut. Döringers Quetschekuche geht weg wie warme Semmeln beim Quetschefest auf dem Wochenmarkt.

Stadt lehnt das Bauvorhaben ab

Oktoberfeststimmung herrscht beim Tanztee im Bürgerhaus. Passend gibt es Fassbier und Brezel. Einige Damen haben sich ein zünftiges Dirndl angezogen.

In der Kalendersitzung stimmen Vereine ihre Veranstaltungen aufeinander ab. Der Vorsitzende des Bürgervereins berichtet über den Stand des Bauvorhabens im Bürgergarten. Der Entwurf unseres Architekten – er erinnert an ein Siedlungshaus – gefällt der Stadt nicht. Umgekehrt lehnt der Bürgerverein den städtischen Plan wegen Mehrkosten von rund 100000 Euro, schlechter Funktionalität und hoher Unterhaltskosten ab. Das Bauvorhaben steht auch auf der Tagesordnung der Mitgliederversammlung. Der Vorschlag der Stadt findet keine Zustimmung.

Gruselspaß im Geisterhaus ist eines von vielen Vergnügen auf der Halloweenparty für Kinder und Jugendliche, veranstaltet vom Bürgerverein und dem Jugendhaus Waldpforte.

Im November vor 30 Jahren gründeten 20 Mitglieder der SPD den Bürgerverein. Inzwischen 700 Mitglieder stark, feiert der Verein im Gemeindesaal der Gnadenkirche mit so vielen Gästen wie dort hineinpassen.

Von Sonne, Kultur, Landschaft und kulinarischen Genüssen verwöhnt wird die Reisegruppe in Apulien, am Absatz des italienischen Stiefels.

Trotz Regens sind viele Nachtschwärmer bei der „Langen Nacht der Kunst und Genüsse“. Der Bürgerverein bietet Gewerbetreibenden im Bürgergarten und Künstlern im Bürgerhaus Platz, sich zu präsentieren.

Mit spitzer Zunge führt das Kabarett „Die Spitzklicker“ durchs ausverkaufte Programm.

Am Totensonntag wird der Toten an der Stele des Waldfriedhofs gedacht. Von der Sonne verwöhnt wird der Weihnachtsmarkt, der zum 2. Mal im Bürgergarten stattfindet. Allerdings wird man auch vom Frost überrascht: Der Wasserzulauf am Toilettenwagen friert ein. Der pfälzische Mundartdichter Paul Tremmel eröffnet den Markt, der sich regen Zuspruchs erfreut.

Die Krippe im Bürgergarten bekommt Zuwachs: Drei Vögelchen sitzen auf einem Ast. Pfarrer Jochen Eber von der Auferstehungskirche hält die Andacht. Musikalisch begleiten der Posaunenchor der Petrusgemeinde Wallstadt und Musiklehrer Peter Müller mit seinen Schülern die Veranstaltung.

Milde Temperaturen locken zum Silvesterkonzert mit dem Blasorchester Blau Weiß Waldhof und dem Männerchor des Siedlergesangvereins „Freundschaft“ besonders viele Menschen auf den Freyaplatz. **Uschi Künstler**

Frau Holle, umringt von vielen Schneeflöckchen. Erstmals dabei: Das Kinderhaus Gartenstadt

Sommertagszug des Bürgervereins:

Märchenhafter Augenschmaus

Groß- und Kleingruppen feiern die Gebrüder Grimm

Von Uschi Künstler
Fotos: Gabi Parthenschlager, Uschi Künstler

Kinder lieben Märchen. Auch wenn sie so alt sind wie die der Gebrüder Grimm; ihre erste Sammlung haben sie vor 200 Jahren veröffentlicht. Der Bürgerverein stellte den Sommertagszug in Erinnerung an dieses Ereignis unter das Motto „Märchen“ - wie geschaffen für die sieben großen und vier kleinen Gruppen aus Gartenstadt und Waldhof, darunter viele Kindergärten.

Mit viel Fantasie und Können führen sie märchenhafte Kulissen auf Wägelchen mit sich und basteln zauberhafte Kostüme. So machen sie den Sommertagszug zum Augenschmaus. Viele Kinder, die keiner Gruppe angehören, schmücken sich mit einem Sommertagsstecken mit Brezel vom Bürgerverein.

Auch die Ohren bekommen ordentlich was zu hören: Laut schlagend und trommelnd führen die Karlsternhexen den Zug an vom Freyaplatz durch die Donarstraße und den den Langen Schlag bis zum Rodelhügel. Immerhin fährt der Schneemann zu seiner Hinrichtungsstätte. Fest umklammert uns der Winter mit seiner Kälte, obwohl schon einige Schmetterlinge als Frühlingsboten an ihm kleben. Der Lärm, verstärkt durch die Blaskapelle „Löwenjäger“, lockt Fotografen und andere Menschen, ja sogar manchen Hund aus den Häusern und an die Fenster. Am Rodelhügel hilft „Blau Weiß Waldhof“ den Kindern, den Frühling herbeizusingen und dem Winter ade zu sagen.

Als Gesangstars stechen besonders die „Frühlingspiraten“ der Freilichtbühne mit Pippi Langstrumpf unter dem Kommando ihres Kapitäns Christa Krieger hervor. Unerwartet führt der Kindergarten St. Franziskus, der zum zweiten Mal als Gruppe den Sommertagszug unterstützt, das Singspiel „Dornröschen“ auf. Ihr Märchenschloss aus Pappe mit vielen spitzen Türmchen ziehen die Kinder auf einem Wägelchen mit sich. Querbeet verkörpern die Kostüme der Kinder vom Kindergarten Rottannenweg in Kooperation mit der „Lebenshilfe“ die Märchenwelt. Singend geben sie dazu Rätsel auf.

Bevor der Schneemann in Flammen aufgeht und ihn die Jugendfeuerwehr Mannheim Nord löscht, stellt Waltraud Osieka die Teilnehmergruppen am Sommertagszug vor. Zu einem späteren Zeitpunkt werden die Gewinner bestimmt und mit Preisen belohnt. Einige stimmen ihr Auftreten ganz auf ein bestimmtes Märchen ab, wie beispielsweise das Kinderhaus Gartenstadt, erstmals dabei: Lebensgroß steht „Frau Holle“ als Puppe auf dem Wägelchen, umgeben von vielen lebendigen Schneeflöckchen. Der Kindergarten St. Elisabeth hat mit vielen kleinen Tannenbäumchen einen Wald für „Hänsel und Gretel“ gebastelt. Das Hexenhäuschen zieht die erwachsene Hexe.

Weiter auf Seite 6

Waltraud Osieka und Heinz Egermann

Seltene Gelegenheit für die Jugendfeuerwehr Nord. das Löschen eines richtigen Feuers

Mit Kostümen querbeet durch die Märchenwelt präsentiert sich der Kindergarten Rottannenweg in Kooperation mit der Lebenshilfe

Fortsetzung von Seite 5

Auch Hänsel und Gretel werden von den Erzieherinnen dargestellt.

Längst passen die Teilnehmer einer Großgruppe nicht mehr in ihre Kinderschuhe. Versteckt unterm roten Tuch schlängeln sie sich als Märchen-Lindwurm zwischen den kleinen Zugbeteiligten hindurch. Grund zum Feiern haben sie allemal: 150 Jahre SPD. Den Ortsverband Gartenstadt führt der Bundestagsabgeordnete Stefan Rebmann an. Wie ihre Kollegen von der CDU verteilen sie Sonnenblumensamen, verlosen aber zusätzlich ein Wellness-Wochenende für die prächtigsten roten Sonnenblumen.

Weit muss man laufen, will man einen Sommertagszug sehen, dem Gartenstädter ebenbürtig. Dank der Kraftanstrengung der ehrenamtlichen Helfer des Bürgervereins einerseits und der einfallsreichen Teilnehmer andererseits wird diese tolle Veranstaltung möglich.

Die Karlsterner Hexenzunft führte laut trommelnd debn Zug zum Rodelhügel an

Zum zweiten Mal bereicherte der Kindergarten St. Franziskus den Zug: Dornröschen schiebt ihr Märchenschloss

Wer hat was gemacht?

Sommertagsstecken: liebevoll in Handarbeit gebastelt von Behinderten der Diakoniewerkstätten Rhein-Neckar, geschmückt mit süßen Brezel von Liane und Manfred Weigelt.

Rund um den Schneemann: Jugendhaus Waldpforte, Leitung Dieter Camilotto, gestalteten die Figur; Christina Detmers, Elisabeth Wipfer, Ilona Egermann, Ralph Körner und Freund schmückten Schneemann und Fahrzeug; Peter Körner chauffierte das Auto, das das Autohaus Fries zur Verfügung stellte.

Am Rodelhügel: Simon Peulen installierte und bediente die Verstärkeranlage; die Jugendfeuerwehr Mannheim Nord, Leitung Marc Breitenbacher, löschte; die Helfer des Bürgervereins bauten das Zelt auf und ab, servierten Getränke und heiße Wurst, unterstützt von Chayenne und Yasmin, Klasse 9aR Waldschule sowie Gudrun Hess, Vorstand Gesangverein Gartenstadt.

Startnummern und Themen der Großgruppen:

Nummer 1 ***Kindergarten Rottannenweg in Kooperation mit der „Lebenshilfe“***: „Erlaubt ist was gefällt in der bunten Märchenwelt“

Nummer 2 ***Kinderhaus Gartenstadt***: „Frau Holle“

Nummer 3 ***Kindergarten St. Elisabeth***: „Hänsel und Gretel“

Nummer 4 ***SPD-Gartenstadt***: Lindwurm mit Märchenköpfen

Nummer 5 ***Freilichtbühne***: „Pippi Langstrumpf und die Frühlingspiraten“

Nummer 6 Erstklässler der ***Alfred-Delp-Schule***: selbst gebastelte, märchenhafte Sommertagsstecken

Nummer 7 ***Kinderhaus St. Franziskus***: „Dornröschen“

Startnummern Kleingruppen:

Nummer 1 ***Fritz Köllner*** mit geschmücktem Rollator

Nummer 2 kleiner „Froschkönig“ und kleine Prinzessin: ***Luisa Endres und Karla Lutz***

Nummer 3 ***Familie Drexler***: „Schneeweißchen und Rosenrot“

Nummer 4 ***Familie Di Marco***: „Die drei Handwerksburschen“

Tanja‘s
REINIGUNGSANNAHME
Mangel & Wäscheservice
Annahme von Schuhreparaturen
Teppich- & Polsterreinigung
Öffnungszeiten:
Mo - Do 8.00 - 13.00 & 15.00 - 18.00 Uhr
Fr 8.00 - 12.00 & 15.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch-Nachmittag und Samstag geschlossen
Speckweg 154 • 68305 Mannheim
Tel. 06 21 / 43 70 85 08

FLIESEN SEIDEL
Meisterbetrieb für Fliesen-, Platten-, Mosaik-, Natur- und Betonwerkstein Verlegung
Hainbuchenweg 58
68305 Mannheim
Tel/Fax: 0621/4374390
Mobil: 0170-9072116

OLYMPIA
Ihr Olympia-Fachhändler:
Rufen Sie uns an!
Ihr Fachhändler für Büro- und Informationstechnik
Wir reparieren
• Schreibmaschinen
• Diktiergeräte
• Computer
• Kopierer
• Drucker
• FAX
Seip Bürotechnik
68305 Mannheim · Fax 0621/745217
Regenbogen 53 · ☏ 06 21/ 75 32 28
Verkauf + Service

Schmuddelheinis und Saubermacher

„Putz Deine Stadt heraus“, bittet Jahr für Jahr der Oberbürgermeister. Viele Mannheimer folgern dem Ruf und begeben sich mit Greifzange und Plastiksack in die Umgebung. Massenhaft Müll wird eingesammelt und abgeliefert.

Sauber ist die Stadt damit leider noch lange nicht. Schließlich gibt es Leute, die dafür Sorgen, dass manche Ecken rasch wieder verdreckt sind.

Manchen Schmuddeln kommt eine im Sinne des Umweltschutzes gedachte Einrichtung da gerade recht. Sie befüllen die gelben Säcke mit ganz normalem, kräftig stinkendem Hausmüll. Dann warten sie darauf, dass die Säcke von den Müllfahrern mitgenommen werden. Die sind inzwischen jedoch misstrauisch und nehmen verdächtige Säcke genauer unter die Lupe. Ist der Gelbe eindeutig falsch befüllt, dann wird er liegen gelassen. Allerlei Getier macht sich über die Säcke her, der Wind treibt den Inhalt durch die Gegend. Im Nu strotzt ein ganzes Viertel vor Dreck.

Wann putzt die Stadt?

An anderen Stellen fragen sich die Bürger, wann die Stadt endlich diejenigen Stellen reinigt, an denen Schulklassen oder sauberkeitsbewusste Senioren besser nicht in Aktion treten. Dort kommen die städtischen Saubermänner bei ihren Routinetouren nicht vorbei, dort kann die Kehrmaschine nicht fahren.

Ein ziemlich übles Beispiel ist der Mittelstreifen der Waldstraße, wo noch Rückstände von Feuerwerkskörper von sich hin Gammeln. Übel sieht auch die steile Böschung an der Auffahrt zur Riedbahnbücke aus. „Was macht die Stadt mit den Steuern, die ich bezahle?“, fragt sich ein verärgerter Anwohner. **eg**

Putzaktion:

Zum Abschluss heiße Wurst in der warmen Stube

Sauber gemacht in und um den Bürgergarten und beim Waldfriedhof: Ilona Egermann, Heinz Egermann, Helmut Karolus, Andrea Hillenbrand, Uschi Künstler, Wolfgang Jackwerth, Elisabeth Wipfler, Wolfgang Wunsch, Georg Dada, Manfred Of.

Foto: Antje Riethmüller

Es dauert, bis alle zum obligatorischen Foto eintrudeln. Jemand findet irgendwo doch noch Müll, der in den Sack muss. Und natürlich wollen wieder mal nicht alle aufs Bild, sind einige schon wieder gegangen, nachdem sie einen vollen Sack an den Eingang des Bürgergartens gestellt haben.

An vielen Straßenecken sieht man in der großen Putzwoche die gelben Säcke. Manchmal lehnt ein einzelner Sack an der Laterne, öfter ist es ein ganzer Haufen. Andrea Hillenbrand, die mit Sozialdemokraten im Wald beim Waldfriedhof unterwegs ist, kommt verärgert in den Bürgergarten. Einen ganzen Stapel Autoreifen haben die Genossen gefunden. Die Nummern werden fotografiert. „Das gibt eine Anzeige“, kündigt Hillenbrand an.

Die Fundstücke des Teams vom Bürgerverein reichen zwischen klein wie Zigarettenkippen bis zur Größe von Tischtennisplatten. Helmut Karolus kann kein Verständnis aufbringen für Zigarettenraucher, die ihre Kippen einfach wegwerfen. Vor allem nicht im Bürgergarten, denn dort stehen genug Aschenbecher bereit.

Beim Bürgerverein werden nebenher auch die Materialien für den Sommertagszug zusammengetragen. Wolfgang Wunsch kommen Bedenken, ob am Rodelhügel überhaupt Zelte aufgestellt werden können. „Dort waren die Wildschweine am Graben.“ Vorsorglich inspizieren Wunsch und Georg Dada das Areal und stellen fest, dass das Zelt gerade eben noch aufgestellt werden kann.

Als endlich fast alle für das Foto beisammen sind, vermeldet Manfred Of, dass beim Waldfriedhof noch ein Geländestück vor Dreck strotzt. Noch einmal raus will jetzt aber keiner mehr. Schließlich haben Alexander Manz und Herbert Alt im Bürgerhaus längst das Wasser für die Würste aufgestellt.

Die heiße Wurst, die warme Stube und ein kleiner Plausch zum Abschluss eines müllreichen Vormittags, das kommt jetzt gerade recht. Am Waldfriedhof, so weiß man von der Liste von Bürgerdienstleiterin Michaela Diehl, wollten sich mehrere andere Gruppen sammelnd betätigen.

Ein Berg Müll wartet am Eingang zum Bürgergarten auf die Müllwerker, die ihn am nächsten Tag abholen sollen. Eigentlich ist es eindeutig, dass Wertsachen in und bei den Säcken nicht zu

Inge Kerschbaum und Manfred Of beim Waldfriedhof.

finden sind. Trotzdem kommen am Nachmittag Leute vorbei, die neugierig in die Säcke blicken und mit einem Stück Metall dann abziehen. Wie schön wäre es gewesen, wenn die Herren das rostige Teil selbst aus dem Gestrüpp geholt hätten. **eg**

Siedlergesangverein Freundschaft:

Unrat unter dem Schnee

Kaum begann der Schnee zu schmelzen, da kamen Dreck und Unrat wieder zum Vorschein. 18 aktive und fördernde Mitglieder des Siedlergesangvereins „Freundschaft“ entsorgten an einem Samstagvormittag den Dreck.

Dabei kam manchem Helfer die Frage, warum Menschen ihren Autoaschenbecher auf einem Parkplatz entsorgen. Wie gedankenverloren muss jemand sein, der überall seine Papiertaschentücher hinschmeißt und welche Partys müssen im Gebiet zwischen Breiter Stein, Alter Postweg und Lampertheimer Straße gefeiert werden, wobei all die Flaschen für die Nachwelt hinterlassen werden. All diese Dinge landeten in 18 prallvollen orangefarbenen Säcken, die zur Entsorgung bereitgestellt wurden.

Im Anschluss lud der Verein zu einer leckeren Vesper und stärkenden Getränken ein. Dazu stellten die Wirtsleute der „Waldpforte“ wieder ihren Biergarten zur Verfügung. Die einhellige Meinung aller Beteiligten war, dass man sich auch im nächsten Jahr zu einer Putzaktion treffen werde. Die Mitglieder des „SGV Freundschaft“ und all die anderen vielen Menschen, die aufräumen, werden „die Welt“ leider nicht verbessern können. **J. Sch.**

Manfred Weigelt vom Siedlergesangverein mit Fundstück

Schnapsfläschchen und Tütensuppen im Gebüsch

CDU Waldhof-Gartenstadt wurde bei Putzaktion in der Hanauer Straße fündig

„Interessant, was die Leute so alles auf die Straße werfen!“ Helga Schlichter hält verwundert einen kleinen Weidenkorb in die Höhe, bevor sie ihn im orangefarbenen Sack der Putzaktion „Putz deine Stadt raus“ verschwinden lässt.

Erstaunlich auch, dass die fünf Mitglieder des CDU-Ortsverbandes Waldhof-Gartenstadt in einer Stunde fünf Müllsäcke voller Unrat zusammensammelten. Nur in der Alten Frankfurter Straße und dem Spielplatz Ecke Alte Frankfurter/Hanauer Straße und vor dem ehemaligen Getränkemarkt in der Hanauer Straße.

Stadtrat Konrad Schlichter, Helga Schlichter, Ortsverbandsvorsitzender Alexander Manz und sein Stellvertreter Franz-Josef Friederichs

Alexander Manz, Konrad und Helga Schlichter, Franz-Josef Friederichs sowie Christina Detmers sammelten von kleinen Schnapsflaschen über offene Tütensuppen bis hin zu Weidenkörbchen so ziemlich alles Mögliche und Unmögliche auf und füllten Müllsack um Müllsack. Stadtrat Konrad Schlichter befreite entschlossen das Gebüsch auf dem Spielplatz von Plastiktüten, leeren Bier- und Schnapsflaschen. Der Spielplatz selbst war zwar sauber, das Gebüsch sah allerdings verheerend aus.

„Wir hoffen sehr, dass diese Aktion noch mehr Bewusstsein in der Bevölkerung dafür schafft, dass man seinen Dreck nicht einfach wegwirft, wo man geht und steht. Wir haben unseren Teil zu einer gelungenen Putzaktion beigetragen – fünf volle Müllsäcke können sich wirklich sehen lassen!“, zeigte sich der Ortsverbandsvorsitzende Alexander Manz zufrieden.

Pech für einen Unbekannten Müllgebührensparer in der Kirchwaldsiedlung: Die Restmüllentsorgung über den Gelben Sack funktionierte nicht. Die Müllmänner nahmen den Dreck nicht mit. Chronisch verdreckt ist die Böschung an der Auffahrt zur Riedbahnbrücke am Glücksburger Weg. Allerhand Unrat hat sich da angesammelt, im Sommer vermutlich leidlich getarnt unter dem Blattwerk der auch sehr ramponierten Büsche.

Waldfriedhof:

Elektrozaun soll Wildschweine draußen halten

Noch hatten die Wildschweine die Gräber auf dem Waldfriedhof verschont. Die Rasenflächen jedoch waren an vielen Stellen auf der Suche nach Fressbarem zerwühlt.

Um Schlimmeres zu verhindern, musste das Friedhofsamt reagieren. Ein Elektrozaun soll die Schweine davon abhalten den Zaun zu unterwühlen, eine neue Toranlage Richtung Theodor-Fliedner-Weg das dortige Einschlupfloch schließen.

Als die Wildschweingefahr dem Friedhof näher rückte, lies Tobias Schüpferling am Haupteingang ein Schild anbringen, auf dem die Friedhofsbesucher gebeten wurden, das Tor stets wieder zu schließen. Obgleich die Besucher diese Aufforderung mit großer Disziplin befolgten, schafften es die Schweine auf den Gottesacker.

Der Elektrozaun, so wird versichert, ist für Mensch und Tier ungefährlich. Die leichten Stromstöße, so wird versichert, sollten jedoch genügen, um die Schweine vom Eindringen in den Friedhof abzuhalten. Die neue Toranlage auf der Waldseite schließt automatisch und ist von außen und innen begehbar.

So einfach wie für den eingezäunten Bereich des Friedhofs ist das Problem Wildsau an anderen Stellen nicht zu lösen. Besser kann es erst werden, wenn es gelingt, die Population deutlich auszudünnen. **eg**

Knörzer H.u.P. Ingenieur Betrieb
Wotanstraße 56 · 68305 Mannheim
Telefon 0621 - 7 63 82 20
eMail: info@knoerzer-ing-betr.de
Jalousien

Verstehen Wildsäue diese Sprache?

Das neue Tor Richtung Fliedner-Weg ersetzt die bisherige Drehtüre

Schirm und Charme
Wochenmärkte
in Mannheim
Erleben Sie
Frische und Qualität - Gut für Ihre Gesundheit -
jeden Freitag von 7.00 Uhr bis 13.30 Uhr auf dem Freyaplatz.

Cosimo Carucci
Italienische Spezialitäten

Horst Brokmeier
Schnittblumen

Michael Sulzbacher
Räucherfisch

Jürgen Brunn
Eier, Molkereiprodukte, Teigwaren u.a.

Ingo Kimich
Oliven, Peperoni, Ziegen- und Schafskäse u.a.

I. Reinmuth
Putenerzeugnisse

Jan Kimich
Obst und Gemüse

Björn Micol
Fleisch- und Wurstwaren

Petra Ziesling
Kartoffeln und Zwiebeln

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
GROSSMARKTMANNHEIM

Richtfest im Kinderhaus St. Franziskus:
Wer will fleißige Handwerker sehen?

Ab September vier Gruppen und eine Kinderkrippe - Auch Ganztagesgruppen

Der Rohbau ist erstellt, die Raumaufteilung kann begutachtet werden: Zeit, um Richtfest zu feiern. Jetzt können sich sogar die Kindergartenkinder von St. Franziskus vorstellen, wie das neue Kinderhaus aussieht, wenn es fertig ist.

Stiftungsrätin Helga Fuß (2. von rechts) und die Kinder von St. Franziskus freuen sich auf ihr neues Kinderhaus.

Für Helga Fuß, Stiftungsrätin in St. Franziskus, erfüllt sich mit dem Neubau des Kinderhauses direkt neben dem sanierten bestehenden Gebäude „ein lang gehegter Traum“.

Mit dem Einzug – spätestens zum 1. September – erhöhen sich die Kindergartengruppen von bisher drei auf vier. Eine Kinderkrippe kommt hinzu. Da auch Ganztagsgruppen betreut werden, wurden Küche und Speiseraum neu konzipiert. Fuß wünscht sich, dass das in Holzständerbauweise errichtete Haus weit mehr als 25 Jahre überstehen möge.

Laut Architekt Seidel gab es „große Probleme“, das im Oktober begonnene Gebäude trocken zu bekommen. Das Flachdach war nicht ganz dicht, wie Fuß sagt. Sie fürchtet, dass die veranschlagten 1,2 Millionen nicht ganz reichen dürften.

Eigentlich wohnte Stadtrat Konrad Schlichter (CDU) dem Richtfest als Mitglied der Seelsorgeeinheit Waldhof/Gartenstadt privat bei. Spontan entschloss er sich, den Anlass mit Worten aus dem Stegreif zu würdigen, denn die Stadt hatte dafür keinen Vertreter entsandt. Er erinnerte an das Ziel der Stadt, bis 30. August eine 35-prozentige Versorgung mit Krippenplätzen zu erreichen. Der Neubau komme nicht nur dieser Herausforderung entgegen, sondern trage dazu bei, „dem Stadtteil in den kommenden Jahren ein völlig neues Gesicht zu geben“. Denn das Bauen auf dem Waldhof gehe weiter mit dem Pauluskindergarten und dem Caritashaus am Taunusplatz. Schlichter hofft, „dass der Stadtteil eine neue Mitte bekommt“.

Mit ihm freuten sich auch Franz Schmerbeck, Pfarrer der Seelsorgeeinheit, und die Kindergartenkinder. Sie sangen ein Loblied auf die fleißigen Handwerker. Zum Dank gab es heiße Wurst, Getränke und Sekt für die Großen. **UKü**

Ralf Rodemer
KFZ-Meisterbetrieb
Die zuverlässige Werkstatt in Ihrer Nähe
• Inspektionen und Reparaturen sowie Unfallinstandsetzung für alle Fahrzeuge
• Reifen- und Batteriedienst
• TÜV-Vorbereitung und AU
• Wagenpflege
• Klimaservice
TÜV MITTWOCH UND FREITAG IM HAUS
Tel: 0621 / 75 13 28
Waldstraße 118-124 68305 Mannheim
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7.30 - 17.30 Uhr, Sa. 8.30 - 12.30 Uhr

Roche-Mitarbeiter initiieren Kinderkrippe:
Neues Haus für „Krabbelkäfer“

Grundsteinlegung auf der Schönau

Im Jahr 2006 wurden Roche-Mitarbeiter aktiv: Die jungen Eltern gründeten die Kinderkrippe „Krabbelkäfer“ im Bromberger Baumgang auf der Schönau. Jetzt wurde der Grundstein für einen Neubau in unmittelbarer Nachbarschaft gelegt. Damit werden gleichzeitig auch zwanzig weitere Betreuungsplätze geschaffen, so dass nach der Fertigstellung voraussichtlich im August insgesamt fünfzig Kinder die Krippe besuchen können. Die Einrichtung ist öffentlich, allerdings ist die Warteliste lang, wie Ralf Nagel vom Krabbelkäferverein einräumte.

Ohne starke Partner sei das Projekt nicht möglich gewesen, sagte der Vertreter des Krabbelkäfervereins Paul Wiggermann bei der Grundsteinlegung: die Stadt, das Unternehmen Roche Diagnostics und der Krabbelkäferverein teilen sich die Kosten von rund 2 Millionen Euro etwa gleichmäßig auf.

Erster Bürgermeister Christian Specht vertrat Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz, den Gemeinderat und die anwesenden Gemeinderatsmitglieder: Bürgermeisterin Dr. Ulrike Freundlieb, die Stadträtinnen Regina Trösch und Andrea Safferling. Auch Bezirksbeiräte und Bürgerdienstleiterin Michaela Diehl waren gekommen. Beeindruckt zeigte er sich von der Elterninitiative, die nicht nach dem Staat rufe, sondern selbst tätig werde: „Sie übernehmen Verantwortung für die Kinder und die Gesellschaft.“ Bei der Firma Roche, dem wichtigsten Arbeitgeber in Mannheims Norden, bedankte sich der Erste Bürgermeister ebenso: Sie mache es ihren Mitarbeitern möglich, Familie und Beruf zu vereinen. Bundesweite Preise wiesen auf den beliebten Arbeitgeber hin. Mit 714 tausend Euro betrage der städtische Zuschuss nur einen kleinen Teil. Etwas Geld für ein Mitbringsel für die Kinder, ein Satz Bausteine, blieb da noch übrig.

Für Bürgermeisterin Dr. Ulrike Freundlieb ist die Kinderbetreuung eine „gesellschaftliche Aufgabe, die ganz forciert vorangetrieben wird“. Dabei könne es nicht nur die öffentliche Hand sein.

Roche-Personalleiterin Elke Schüler stellte die Bedeutung einer guten Erziehung für die Zukunft der Kinder heraus. Sie lobte die Arbeit der Erzieherinnen und das Engagement der Eltern. Gerne unterstützten sie die Einrichtung.

Bewusst habe man sich für ein Gebäude „draußen im Grünen“ entschieden, sagte Werkleiter Martin Haag, selbst Vater von zwei Kindern. Im September wolle man die Einweihung des Neubaus feiern.

Besonderen Spaß hatten die Kleinen schon bei der Grundsteinlegung: Galt es doch die große Holzkiste auf ihre Schätze zu untersuchen. **UKü**

Ein Grundstein für die Großen. Was ist in der Schatztruhe für die Kleinen?

Knörzer H.u.P. Ingenieur Betrieb
Wotanstraße 56 · 68305 Mannheim
Telefon 0621 - 7 63 82 20
eMail: info@knoerzer-ing-betr.de
Rollladenmotore

Joachim Mainka
Heizung · Sanitär · Service
Neues Bad
Tel: 0621- 43 02 54 20
www.joachimmainka.de

Steuerwissen ist Geld!
Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrungen zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre
Einkommensteuer-erklärung
Anzeige mitbringen und 2012 die Aufnahmegebühr von 10,- € sparen!
Im Rahmen einer Mitgliedschaft beraten wir Arbeitnehmer, Beamte, Rentner und (Klein-)Vermieter gemäß der gesetzlichen Beratungsbefugnis nach § 4 Nr. 11 StBerG.
Beratungsstelle:
Leiter Manfred Herbel
Hanauerstraße 19 68305 Mannheim
Tel. 0621/748 19 10 Fax 0621/748 19 12
(kostenloses)
Info-Telefon
0800 1817616
www.vlh.de
Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. 1972 2012 40 Jahre Vertrauen
www.facebook.com/lohnsteuerhilfeverein

Franziska Mieth leitet jetzt die Filiale Waldhof-Gartenstadt der VR-Bank Rhein-Neckar. ***Foto: UKü***

„Schön, wenn mich Leute grüßen“

Franziska Mieth leitet VR Bank-Filiale Waldhof/Gartenstadt

Sie mag den Kontakt zu den Kunden, ist gerne für sie da. Sympathisch und offen geht die frischgebackene Leiterin der Filiale Waldhof/Gartenstadt der VR-Bank Rhein-Neckar auf die Menschen zu.

Franziska Mieth gefällt die überschaubare Atmosphäre in den Stadtteilen: Man kennt sich, das Zusammengehörigkeitsgefühl ist größer. „Es ist schön, wenn mich Leute grüßen“, sagt sie. „In einer Filiale ist der Banker nahe bei den Leuten und am Geschehen.“ - Eine Erfahrung, die sie die vergangenen sechseinhalb Jahre in der Filiale Käfertal gesammelt hat: zunächst bei der Ausbildung zur Finanzassistentin, danach zwei Jahre im Service bzw. an der Kasse und anschließend während der zweijährigen Beratertätigkeit.

Seit 1. April berät Franziska Mieth die Kunden in der kleineren Filiale auf dem Waldhof, zusammen mit Simone Konrad. Es ist die erste Filiale, die sie leitet. Man müsse auch mal was anderes sehen und hier könne sie mit den Aufgaben wachsen, meint die gerade 27-Jährige. Bei der VR-Bank sind weibliche Führungskräfte auf Filialleitungsebene keine Rarität – im Vorstand schon. Auch andere Banken, wie beispielsweise die Deutsche Bank, haben keine weiblichen Vorstände.

2004 kommt Franziska Mieth von ihrem Wohnort nahe Dresden nach Mannheim. An der Universität studiert die Abiturientin zwei Jahre lang Sozialwissenschaften. Hier lernt sie das Genossenschaftswesen kennen, was ihre Bewerbung bei einer Genossenschaftsbank beeinflusst.

Seit einem Jahr wohnt die Filialleiterin in Käfertal. In die Gartenstadt führen sie Bekannte und Fahrradtouren durch den Käfertaler Wald, die sie am liebsten mit ihrem Verlobten, auch einem Banker, unternimmt. Neben Fahrrad fahren und Lesen zählt das Singen in einem Chor zu ihren Hobbys.

Die „Da Capo Musikgemeinschaft Pfingstberg“ zieht mit ihrer rockigen Musik vor allem Menschen zwischen dreißig und fünfzig Jahren in ihren Bann. Und dreißig bis vierzig Mitglieder kommen zu den Proben und Auftritten von Schwetzingen bis Frankenthal.

Der Bürgerverein Gartenstadt und alle Kunden der VR-Bank Rhein-Neckar, Filiale Waldhof/Gartenstadt, freuen sich auf die gute Zusammenarbeit mit Franziska Mieth. **Uschi Künstler**

Gartenstädter und Waldhöfer auf dem Maimarkt

Der Bürgerverein vertritt die Städtepartnerschaft zu Riesa

Für die Kurpfalz und etwas darüber hinaus ist der Maimart die größte Ausstellung überhaupt. Und das seit 400 Jahren. Warum geht man zum Maimarkt? „Mol gugge“, sich einen Marktüberblick und einen Eindruck über die Preise zu verschaffen, ist erster Grund. „Was esse“ und „was trinke“ kommt nicht weit dahinter. „Sehe un gesehe werre“ darf als wesentliche Motivation gewertet werden. Tatsächlich trifft man auf dem Maimarkt „Gott und die Welt.“

In diesem Jahr an einem Tag auch Vertreter des Bürgervereins Gartenstadt. Denn: Auf dem Maimarkt präsentiert die Stadt Mannheim Partnerstädte, mit denen sie überall auf der Welt verbunden ist. Der Bürgerverein Gartenstadt vertritt die Städtepartnerschaft mit Riesa. Seit vielen Jahren pflegt er gute Kontakte zum „Tanzstudio Live Riesa“ und zum „Kreativen Zentrum Riesa“.

An unserem Stand auf dem Maimarkt informieren wir über den Besuch des Tanzstudios auf dem Gartenstädter Bürgerfest im Juni und die geplante Kunstausstellung von Künstlern aus Riesa und der Gartenstadt im Bürgerhaus im Herbst.

Einige Werke, wie beispielsweise eine Metallarbeit aus Riesa – ein Geschenk zum 100. Geburtstag unserer Gartenstadt –, das Logo des Bürgervereins und Fotos von Auftritten des Tanzstudios in der Gartenstadt, kann man bereits auf dem Maimarkt begutachten.

Über die gesamte Dauer des Maimarkts ist die Freilichtbühne in ihrem 100. Lebensjahr zugegen. Sie stellt ihre beiden Sommerproduktionen vor. Kinder dürfen sich auf „Pippi Langstrumpf“ freuen und die Eltern auf „Cabaret“ – im Original unvergessen mit Liza Minelli. Es wird außerdem ein Preisausschreiben sowie Verlosungen am Glücksrad geben.

Aus der Umgebung präsentieren sich laut Ausstellerverzeichnis folgende Vereine und Firmen aus unserem Einzugsbereich auf dem Maimarkt (ohne Anspruch auf Vollständigkeit):

Bauhaus; Blaue Funken mit Kölsch; Dusch.Profi, Speckweg 129; Erler & Wöppel, Abwassertechnik; Jobcenter Mannheim; Karlheinz Herrmann, Baldurstraße 6; Ingenieurbetrieb Knörzer, Wotanstr. 56; Raiffeisen Mannheim, Kirschgartshäuser Str. 22-24; Reha-Südwest, Ida-Dehmel-Ring 39; Roche Diagnostics; Stadt Mannheim, 19.2 Internationales, Europa und Protokoll. **UKü/eg**

Für die Friedhöfe Mannheim auf dem Maimarkt: Tobias Schüpferling aus der Gartenstadt.

Beet- und Balkonpflanzen direkt von der Gärtnerei
Espenschied
68259 Mannheim, Neckarplatt 4 - 6
Tel. 75 21 55 und 79 35 84

Fachbetrieb seit 1986
Gardinenwäscherei
Wolfgang Gieseler
» Abhol-/Lieferdienst, Ab- und Aufhängen
» Waschen o. Chemisch reinigen von Gardinen und sämtlichen Fensterdekorationen
» Lamellenwäsche mit Service
» Stoffe und Neuanfertigungen
» Polster- und Teppichwaschservice
» Daunenbettspezialwäsche
» Verkauf von Gardinen-Zubehör
» Anlieferung zu Geschäftszeiten
Ludwig-Roebel-Str. 10 • 68309 Mannheim-Käfertal
Tel. 06 21 / 2 46 05 • Fax 06 21 / 12 82 59 65
kontakt@gardinenwaescherei-gieseler.de
www.gardinenwaescherei-gieseler.de

Individuelle Beratung · Kompetente Ausführung
Rothermel
Kompetenz in Bäder · Wärme Kundendienst Spezialist für Haus-Sanierungen
Alte Frankfurter Str. 26
68305 Mannheim
Tel.: 06 21/75 14 22
Fax: 06 21/75 12 05
Mobil 01 72/6 21 48 73
www.sanitaer-rothermel.de
sanitaer.rothermel@googlemail.com
Öffnungszeiten des Beratungs- und Schauraumes:
Montag 14 - 18 Uhr • Samstag 10 - 12 Uhr

Die Nestschaukel bedeutet für die Kinder der Alfred-Delp-Schule eine Bereicherung in der Hofpause. Für Sponsor BBS nahm Hausmeister Nowak aus den Händen von Eva-Maria Schneppelt die gerahmte Dankurkunde entgegen. ***Fotos: eg***

Delp-Schüler zieht es in der Pause ins Nest

Förderverein sorgt für große Attraktion auf dem Schulhof

Wenn es an der Alfred-Delp-Grundschule jetzt zur Hofpause klingelt, werden es einige Kinder ganz eilig haben, in den Schulhof zu kommen. Dort nämlich gibt jetzt eine tolle Nestschaukel. Wie die anderen die Hofpause verschönernden Einrichtungen ist die Nestschaukel dem Engagement der Eltern zu verdanken.

Thomas Nieß, Vorsitzender der Fördervereins, dankt Karin Wollny von der Adler - Apotheke für die großzügige Unterstützung.

Diesmal dem Förderverein, dessen Vorsitzender Thomas Nieß über die Vorgeschichte berichtet. Firmen aus der Umgebung wurden um Unterstützung für das 7000 Euro teure Stück gebeten. Immerhin 2500 Euro kamen dabei zusammen, darunter von der Adler Apotheke und der BBS als großzügige Unterstützer. Den nicht unbescheidenen Rest der Kosten steuerte der 150 Mitglieder zählende Förderverein bei.

Immerhin Rat kam von der Stadt, beispielsweise dass der Tragebalken aus Metall sein solle, weil Holz nicht haltbar genug ist.

Auch das Geld für einen gebrauchten Bürocontainer – noch einmal fast 1500 Euro - kratzte der Förderverein zusammen. Jetzt können hier Biertischgarnituren und andere Gegenstände gelagert werden, die in der Schule immer wieder im Wege waren. Grund zum Feiern gab es also reichlich für Thomas Nieß und seine Mitstreiterinnen vom Förderverein sowie Schulleiterin Eva-Maria Schneppelt und die Kinder auf der tollen Schaukel. Karin Wollny von der Adler Apotheke erhielt als Dank für die Unterstützung eine gerahmte Urkunde. Auch die BBS war vertreten. Hausmeister Nowak nahm etwas verlegen, aber vorbildlich in Dienstkleidung, das schöne Stück entgegen. **eg**

Waldhof-Ost: VW Bus für die Kinder- und Jugendarbeit

Einen VW-Bus T 6 im Wert von 30.000 Euro übergab Uwe Reichel, Direktor der Mannheimer Filiale der Badischen Beamtenbank in Q 1,9 an Bürgermeisterin Dr. Ulrike Freundlieb für die Kinder- und Jugendarbeit in Waldhof-Ost. Das Gemeinschaftszentrum und der Soul-Men-Club sind damit mobil: für den Transport von Instrumenten zu Musikproben oder für Ausflüge, Besichtigungen und Ferienfreizeiten.

Die Bildungsdezernentin hob hervor, wie wichtig die Mobilität für die pädagogische Gruppenarbeit ist. „Gute und sinnvolle Freizeitaktivitäten in der Gruppe sind nicht mehr selbstverständlich. Nicht alle Familien sind in der Lage, ihren Kindern ein förderliches Freizeitprogramm zu bieten."

Von Bewegungsarmut und wenigen sozialen Kontakten seien vor allem Kinder aus bildungsfernen Schichten und Familien in besonderen Belastungssituationen betroffen. „Umso wichtiger ist die gezielte Förderung durch Aktivitäten, wie mit den Angeboten des Gemeinschaftszentrums und des Jugendhauses", erklärte die Dezernentin. Vor allem das gemeinschaftliche Erleben der Natur und das Kennenlernen von Angeboten außerhalb des eigenen Wohngebiets seien für diese Kinder und Jugendlichen besonders wichtig.

Die Badische Beamtenbank unterstützt traditionell die Arbeit des Jugendamts. „Die BBBank sieht sich in der Tradition gesellschaftlichen Engagements und in einer besonderen Verantwortung gegenüber der Gemeinschaft," sagte Uwe Reichel. Die Spenden stammen aus den Erträgen des Gewinnsparens.

hairdesign
Christin Volkmer
Schienenstr. 9 | 68305 MA-Waldhof
Tel. 0621-75 19 57
www.hairdesign-volkmer.de

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9-18 Uhr
Sa. 8-14 Uhr
ANGEBOT FÜR APRIL 2013:
Waschen, Schneiden, Föhnen, Färben & Kur nur 59€*
*Langhaar gegen Aufpreis

Sie suchen kompetente Beratung beim Kauf, Verkauf oder bei der Vermietung von Immobilien? Wir sind Ihre Makler in der Metropolregion Rhein-Neckar.

Ingeborg Kunz-Tobula
Immobilienspezialistin
Bankfachwirtin (IHK)

Ralf Bauer
Immobilienspezialist
Immobilienwirt (Diplom VWA)
Sie suchen. Wir finden.
Wir machen den Weg frei.
immo-vrbank.de
Telefon 0621 1282-11333
Immobilien GmbH der VR Bank Rhein-Neckar eG

Joachim Proetel
Dachdeckermeister
Solar Fachbetrieb Dach
Velux geschulter Betrieb
Bedachungen | Abdichtungen | Photovoltaik
Dachbegrünungen | Bauspenglerei
Marconistr. 10, 68309 Mannheim
Tel. 0621 738866 Fax 0621 723660

WIE UMWELTFREUNDLICH UND SPARSAM IST IHRE HEIZUNG?
Vaillant

Informieren Sie sich bei uns über moderne Heizsysteme wie Brennwertgeräte, Solarthermie, BHKW und Wärmepumpen.
Nutzen Sie die Möglichkeit, Ihre Energiekosten zu senken und gleichzeitig einen direkten Beitrag zum Umweltschutz zu leisten!
Wir beraten Sie gerne!
Lidy Rohrleitungsbau
Flensburger Ring 24
68305 Mannheim
Tel: 0621 / 75 14 28
Fax: 0621 / 74 75 94
www.lidy.de

Garten- und Landschaftsbau
- Gartengestaltung
- Gartenpflege
- Herstellen von Pflasterbelägen
- Terrassenbau
- Reparaturarbeiten

Andreas Giebfried
Schlierbacher Straße 12
68259 Mannheim
0621 / 79 21 51
0172 / 3529 358
giebfried@aol.com
www.galabau-giebfried.de

CDU überbringt Ostergrüße im Zinzendorf-Heim

Der CDU-Ortsverband Waldhof-Gartenstadt pflegt die Tradition, an Weihnachten und an Ostern denen zu danken, die an Feiertagen für andere im Einsatz sind. In diesem Jahr wurde das Pflegeteam des Zinzendorf-Heimes besucht.

„Was Sie hier jeden Tag leisten, wird leider viel zu selten gewürdigt. Wir wissen, wie viel Engagement Sie hier für die Bewohner des Hauses geben. Und deshalb wollen wir Ihnen zu Ostern auch einmal Dank sagen! Menschenwürdige Pflege, das persönliche Gespräch mit den Bewohnern, älteren Menschen ein neues Zuhause geben, damit sie sich wohl fühlen können, das alles sind Aufgaben, die Ihren Arbeitsalltag bestimmen. Sie geben Ihre Kraft, Ihren Einsatz jeden Tag für andere“, würdigte Alexander Manz die körperlich und psychisch belastende Arbeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

„Leider wird dies allzu oft als selbstverständlich hingenommen und in unserer Gesellschaft zu wenig honoriert. Es muss Aufgabe der Politik sein, hier ein Umdenken zu bewirken, dass Berufe wie der Pflegeberuf die Anerkennung und auch die finanzielle Honorierung erfahren, die sie wirklich verdienen.“

Gemeinsam mit Stadtrat Konrad Schlichter, Manfred Flader und Christina Detmers überreichte Alexander Manz die Ostergrüße des CDU Ortsverbands Waldhof – Gartenstadt den Mitarbeiterinnen, die an den Feiertagen im Einsatz waren. Der große Korb, gefüllt mit Süßem und Blumen, wurde vom Pflegeteam mit großer Freude in Empfang genommen.

Knörzer H.u.P. Ingenieur Betrieb
Wotanstraße 56 · 68305 Mannheim
Telefon 0621 - 7 63 82 20
eMail: info@knoerzer-ing-betr.de
Garagenrolltor

Gastfamilien für Schüler gesucht

Der Mannheimer CDU-Bundestagsabgeordnete Prof. Dr. Egon Jüttner unterstützt die Austauschorganisation AFS Interkulturell Begegnungen e.V. bei der Suche nach Gastfamilien in Mannheim.

Interessierte Familien, die ab September 2013 einen internationalen Austauschschüler für ein Schuljahr bei sich aufnehmen möchten, können sich ab sofort anmelden. Die Austauschorganisation AFS ermöglicht jedes Jahr rund 800 Jugendlichen zwischen 15 und 18 Jahren aus über 50 Ländern, für ein halbes oder ganzes Schuljahr die deutsche Kultur zu erleben, Deutsch zu lernen und ihrer zweiten Familie auf Zeit ihr Heimatland näherzubringen. Jüttner: „Ein interkultureller Austausch ist für Gastschüler und Gastfamilie gleichermaßen ein intensives Erlebnis.

Gastfamilien heißen nicht nur eine fremde Kultur im eigenen Zuhause willkommen, sie nehmen auch an der persönlichen Entwicklung ihres internationalen Gastkindes teil. Durch das gemeinsame Jahr entstehen so oft weltweite Freundschaften.“

Interessierte Familien können sich jetzt für das AFS-Gastfamilienprogramm bewerben. Auch alleinerziehende Elternteile oder Paare ohne Kinder sind sehr willkommen. Wichtig sind Offenheit, Flexibilität und das Interesse an anderen Kulturen. Während des Aufenthalts werden die Familien von ehren-und hauptamtlichen AFS-Mitarbeitern in der Region unterstützt. Weitere Informationen gibt es bei AFS unter der Telefonnummer 040 399222-90, per E-Mail an gastfamilie@afs.org oder im Internet unter www.afs.de/gastfamilie.

Rote Sonnenblumen

Der Mannheimer SPD-Bundestagsabgeordnete Stefan Rebmann veranstaltet ein Gewinnspiel unter dem Motto „Ganz Mannheim blüht rot“. Im April und Mai werden bei Veranstaltungen Samen von roten Sonnenblumen verteilt. Anschließend soll man die Samen aussäen, warten bis die roten Sonnenblumen in voller Pracht erblühen, ein Foto machen und ans Wahlkreisbüro schicken. Als Gewinn winkt ein Wohlfühl-Wochenende für zwei Personen im Schwarzwald. Die Verlosung findet am Sonntag, den 15. September im Rahmen des Karlsternfestes statt. Alle Einsendungen an Stefan Rebmann, MdB, Hans-Böckler-Straße 3, 68161 Mannheim. Einsendeschluss ist der 6. September.

Schulkindbetreuung stärken

Von Ralf Eisenhauer
SPD Gemeinderatsfraktion

Die Anfang April 2013 veröffentlichten Anmeldezahlen zur Kinderbetreuung in Mannheim haben vor Augen geführt, dass neben dem Ausbau der Krippenplätze insbesondere der Ausbau der Betreuung von Schulkindern die größte Aufgabe ist. In beiden Bereichen befinden sich zahlreiche Kinder und Eltern auf der Warteliste.

450 Plätze fehlen

Während die Verwaltung davon ausgeht, dass im Laufe dieses Jahres alle Kinder einen Platz in der Krippe bekommen können, rechnet sie bei der Schulkindbetreuung mit 450 fehlenden Plätzen.

Diese fehlenden Plätze beschäftigten uns sehr. Gerade für Familien mit zwei voll im Berufsleben stehenden Elternteilen sind fehlende Hortplätze schwierig auszugleichen.

Mangel an Fachkräften

Die Stadt ist seit Jahren intensiv dabei, die Kinderbetreuungsangebote auszubauen. Trotz größter Mühen ist dies wegen fehlender Infrastruktur und insbesondere aufgrund des Fachkräftemangels nicht noch schneller möglich. Allein in den Jahren 2012 und 2013 müssen 400 Fachkräfte eingestellt werden, um die bestehenden und vorgesehenen Betreuungseinrichtungen betreiben zu können. Dabei ist die Konkurrenz unter den Städten enorm.

Außerdem zwingt uns die Gesetzeslage, die ab August 2013 eine Betreuungsgarantie für Krippenkinder und Kindergarten vorschreibt, die vorhandenen Finanzmittel zunächst auf diesen Bereich zu fokussieren, um den Rechtsanspruch der Eltern zu erfüllen.

Beispielsweise wurden zwischen 2011 und 2013 in Mannheim 82 Millionen Euro investiert, um eine Betreuungsquote von 35 Prozent erreichen zu können. Bereits seit 2005 arbeitet die Verwaltung am Ausbau der Kinderbetreuung.

Nachfrage steigt

Auch bei der Schulkindbetreuung hat es die Stadt durch große Anstrengungen geschafft, den Bedarf zu decken. Seit 2010 gelingt das immer schwerer, da sich die Nachfrage um ein Vielfaches erhöht hat. Dabei werden die Möglichkeiten ausgeschöpft, die es für Erweiterungen gibt. Mehrere Betreuungsgruppen werden jedes Jahr zusätzlich geschaffen, wenn es die Gegebenheiten zulassen. Dies ist etwa auch an zahlreichen Container-Lösungen sichtbar.

Die SPD-Gemeinderatsfraktion möchte insbesondere den Ausbau von Ganztagesschulangeboten vorantreiben, um den Mangel an Plätzen, den wir nach wie vor im Bereich der Hortbetreuung haben, zu begegnen. Auch die Kooperation mit den freien Trägern im Bereich der Schulkindbetreuung ist aus unserer Sicht ein Schritt in die richtige Richtung. Außerdem werden wir wie bisher pragmatische Lösungsansätze unterstützen, um in den kommenden Jahren dem Mangel an Betreuungspersonal abzuhelfen.

Bei der Erweiterung der Ganztagesschulangebote sehen wir auch die Bundesregierung und die Landesregierung in der Pflicht. Alleine können die Kommunen die notwendigen finanziellen Mittel nicht stemmen. Ein gutes Signal war die Ankündigung von Kultusminister Andreas Stoch (SPD), dass Grundschulen ab dem Jahr 2014/2015 einen Rechtsanspruch auf Ganztagsbetrieb in Baden-Württemberg erhalten sollen. Hier erwarten wir weitere Schritte von Landesseite.

Jetzt Sonderpreise für Markisen
Neue Stoffkollektionen
Neuartige Rollladenkasten-Isolierungen
100 Jahre in Familienbesitz
Rollladen · Jalousien · Rollos
Arabella Markisen · Kunststoff-Fenster
Reparatur-Eildienst
Ihre Nr. 1 in Mannheim
Rollladen Müller
Telefon 32 22 80
Reichenbachstraße 25 · 68309 Mannheim

H & W
Heizung • Sanitär • Rohrreinigung
Beratung • Planung • Ausführung • 24h Kundendienst
Tel. 0621-74 68 68 • Mobil 0177-38 19 455
Hainbuchenweg 28 • 68305 Mannheim-Gartenstadt
www.hw-hausundwärmetechnik.de

Knörzer H.u.P. Ingenieur Betrieb
Wotanstraße 56 · 68305 Mannheim
Telefon 0621 - 7 63 82 20
eMail: info@knoerzer-ing-betr.de
Garagentorantriebe

Gedenktafel an der Geburtsstätte des SV Waldhof

„Wir sind Fans und alles andere als eine Schlägertruppe“ – Fans leben Tradition

Den 106. Geburtstag ihres SV Waldhof 07 feierten die wahren Fans an der Geburtsstätte des Vereins. In der Gaststätte „Tannenbaum“ in der Hubenstraße 20 / Kreuzung Roggenstraße trafen sich am 11. April 1907 42 meist jugendliche Sportler zur Gründung des SVW. Eine Tafel erinnert jetzt an der früheren Gaststätte an diese Geburtsstunde unglaublicher Erfolge, trauriger Rückschläge und die unverbrüchliche Treue der Fans.

Walter Spagerer enthüllte die Gedenktafel. ***Fotos: eg***

Walter Spagerer ist gekommen, eine herausragende Persönlichkeit nicht nur des SV Waldhof. In der Oppauer Straße ist er aufgewachsen. Innerhalb des Blocks gab es einen direkten Durchgang in die Hubenstraße. Den hat der junge Walter oft benutzt, um zum Hubenplatz zu gelangen, wo „gefranst“ wurde. Als aktiver Sportler und Funktionär hat Walter Spagerer über Jahrzehnte für den SV Waldhof gekämpft. Mit einem Engagement und einer Entschlossenheit, die er auch als 1. Bevollmächtigter der IG Metall in großen Arbeitskämpfen zeigte. Was die Enthüllung der Gedenktafel an die Gründung des SV Waldhof für ihn bedeute, frage ich Walter Spagerer. „Da frägst Du noch.“

Wieder ist die Faninitiative PRO Waldhof der Initiator. Präsidiumsmitglied Matthias Kneller stellt klar: „Wir Fans sind alles andere als eine Schlägertruppe.“ Für das Image des Vereins will man werben. Wie mit der brillanten Otto Siffling-Ausstellung geschehen, wie mit der Ausstellung „Tatort Stadion“, die am 15. April eröffnet wird.

Weiter auf Seite 14

Arbeiterwohlfahrt Mannheim
Ortsverein Waldhof-Gartenstadt-Luzenberg
AWO
Ihre Wahl für Soziales, Kultur und Geselligkeit.
Für den Vorstand: Stefan Höß
Tel. : 0621/743567

Stefan Höß schlug im Bezirksbeirat vor die Gedenktafel zu finanzieren. Links Statrat Bernd Kupfer.

15% auf Zubehör und Pflegeartikel

AKTION! Hörgerätebatterien
gültig vom 15.04. - 22.04.2013

Sechser Pack Hörgerätebatterien statt € 5,- für nur:
€ 2,50

Sie finden uns 3x in Mannheim:

Hörgeräte Feudenheim GmbH
Hauptstraße 73
68259 Mannheim
Ihr persönlicher Ansprechpartner:
Hörgeräteakustikmeister
Herr Haluk Celik
Telefon: 0621 - 43 07 68 28
Telefax: 0621 - 43 07 68 29
info@hoergeraete-feudenheim.de
www.hoergeraete-feudenheim.de

Hörgeräte Seckenheim GmbH
Kloppenheimer Str. 36
68239 Mannheim
Ihr persönlicher Ansprechpartner:
Hörgeräteakustikmeister
Herr Marcus Lindenblatt
Telefon: 0621 - 46 29 68 22
Telefax: 0621 - 46 29 68 24
info@hoergeraete-seckenheim.de
www.hoergeraete-seckenheim.de

HK HÖRGERÄTE KÄFERTAL
HK Hörgeräte Käfertal
Obere Riedstr. 42
68309 Mannheim
Ihr persönlicher Ansprechpartner:
Hörgeräteakustikmeister und Pädakustiker
Herr Alexander Schneider
Telefon: 0621 - 76 21 72 74
Telefax: 0621 - 76 21 72 79
info@hoergeraete-kaefertal.de
www.hoergeraete-kaefertal.de

Jetzt Preisvergleich im Internet
www.hoergeraetepreisliste.de

Unsere Geschäftszeiten:
Montag, Dienstag:
9-13 Uhr, 14-18 Uhr
Mittwoch:
9-13 Uhr
Donnerstag, Freitag:
9-13 Uhr, 14-18 Uhr
Samstag geschlossen

Termine sind nach Vereinbarung auch außerhalb unserer Geschäftszeiten möglich.

25. April:

Bürgerinitiative lädt ein

Die Bürgerinitiative Waldhof-West lädt zu ihrem nächsten Treffen auf Donnerstag, 25. April, 18 Uhr, ins Nebenzimmer der Gaststätte „Backstübl“ am Roggenplatz ein.

Sprecher Jürgen Kurtz schlägt vor, unter der Überschrift „Statusänderungen seit dem 6. Bürgertreff im Oktober 2012“ zu sprechen über die

Parkplatzsituation – Gefährdung der Sicherheit und Ordnung durch Falschparker,

Zusätzlicher Parkraum, Park & Ride Angebot sowie

Vermüllung – Gelber Sack Problematik.

Weitere Themen sollen sein:

Sanierung der Grünflächen, Status „Westlicher Kopf“ Speckwegachse - Seppl Herberger-Platz, Projekt „Waldhof-Meile“, ausstehende Ergebnisse Bürgerworkshop und Vorbereitungen für Sommer-Herbst- was gehen wir an?

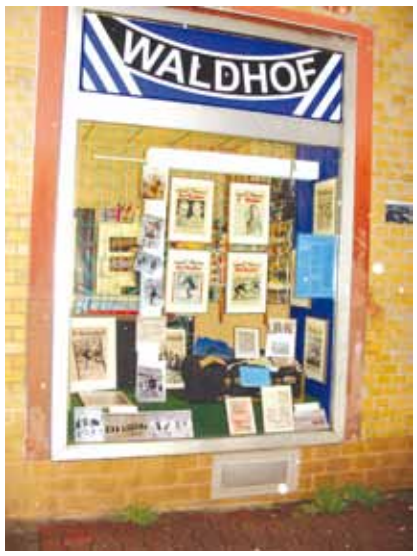
Fortsetzung von Seite 13

Die Gedenktafel entspricht im Duktus dem in Mannheim inzwischen Üblichen. Das Stadtarchiv ist bei Text und Gestaltung federführend, die Finanzierung erfolgte in diesem Fall über das Budget des Bezirksbeirats. Nach eigenen Worten hat SPD Sprecher Stefan Höß die Anregung in das Gremium getragen und ist auf Zustimmung gestoßen. Die Bezirksbeiräte Gudrun Müller, Markus Corcelli, Alexander Manz und Wolfgang Wunsch kommen zum Eröffnungsfest in der eigens abgesperrten und gesäuberten Hubenstraße vorbei.

Für die Fans des SV Waldhof ist die Gedenktafel ein weiterer Schritt, den Verein und seine großen Persönlichkeiten weiter ins Blickfeld zu rücken. Die Riedbahnbrücke soll Otto-Siffling-Brücke heißen, eine Straße nach Seppl Herberger benannt werden. Dem hat man seinen Wechsel zum VfR Mannheim inzwischen verziehen. Die Bürgerinitiative Waldhof West fordert die Gestaltung des Herberger-Platzes und sammelt dafür Geld, Historiker Alfred Heierling will eine Herberger-Straße.

Der Historiker hält sich mit seinem Beitrag kurz und greift trotzdem weit in die Geschichte zurück. Als Waldhof noch zu Oppau gehörte, dann zu Käfertal und mit dessen Eingemeindung zu Mannheim. Die ersten Fabriken, die ersten Kinos, die zwanzig Gaststätten. Fußball hieß zuerst „Engländerles“ und auf dem Waldhof gab es die Kickers, die Viktoria und weitere Vereine, bis endlich der SV Waldhof kam.

Der Verein umfasse mehr als Sport, versichert SVW-Präsidiumsmitglied Klaus-Rüdiger Geschwill, er betreffe das ganze gesellschaftliche Leben. Stadtrat Bernd Kupfer erinnert an die vielen Nationalspieler, die der Waldhof hervorgebracht hat, an seine namhaften Trainer und darunter vor allem an Schlappi.



Waldhofgeschichte im Schaufenster. Nicht nur eine Gedenktafel gibt es in der Hubenstraße. Auch dieses der Vereinsgeschichte gewidmete Schaufenster.

Altstadtrat Helmut Wetzel, auf dem Waldhof aufgewachsen, hat das Buch „50 Jahre SV Waldhof“ mitgebracht. Etwas abgegriffen ist der Band schon. Aus dem aktuellen Stadtparlament sind auch Andrea Safferling. Dr. Elke Wormer und Peter Pfanz-Sponagel gekommen. Auch der Präsident des Badischen Fußballverbands ist da, dazu Lizenzspieler, der Geschäftsführer, die U 16.

Der Anlass macht es nebensächlich, dass man im Regen steht. Würste vom Grill bieten die Fanclubs an, Getränke, die man nicht extra kühlen muss. Wann tragen die Fans und die große Geschichte den Verein auch sportlich wieder dorthin, wo er hingehört? – Wie 1983. **eg**

Knörzer H.u.P. Ingenieur Betrieb
Wotanstraße 56 · 68305 Mannheim
Telefon 0621 - 7 63 82 20
eMail: info@knoerzer-ing-betr.de
Raffrollo

Café - Bäckerei - Konditorei
OLYMPIA
Arthur Schnabel
Gesunde Ernährung ...

Frisch aus unserer Backstube...
• Frühstück ab 2,99 €
• Täglich geöffnet ab 06.30 Uhr
• Klimatisiertes Café mit Sitzmöglichkeiten für bis zu 40 Personen
• Mo-Fr. bis 21.30 Uhr geöffnet
• Sa. 06.30 - 13.00 Uhr

Sonntagsbrötchen ab 25 Cent
Sonntags frische Brötchen! 8.00 - 12.00 Uhr
- Angebote -
Auch Kuchenverkauf

Angebote Ganz in Ihrer Nähe TOPfit Center

Neue 6 Wochen Kurse für
Nordic Walking, Judo, Ladies und Zumba

Ihr bewährter Partner in der Pflege

- Altenpflege
- Krankenpflege
- Behandlungspflege
- Familienpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Betreuung Demenzkranker

Vereinigung für HAUSPFLEGE UND FAMILIENHILFE e.V. Mannheim

Nutzen Sie unsere langjährige Erfahrung. Rufen Sie an, wir beraten Sie gerne.

68305 MA-Waldhof
Alte Frankfurter Straße 33a
Telefon 0621/2 20 88
Telefax 0621/2 30 12 • E-Mail: info@vhf-ma.de

ASB Arbeiter-Samariter-Bund
Landesverband Baden-Württemberg e.V.
Regionalverband Mannheim/Rhein-Neckar

Auf dem Sand 78
68309 Mannheim
Tel. 0621 - 72 70 734
Fax 0621 - 72 70 790
www.asb-rhein-neckar.de

HAUSNOTRUF
- Sich zu Hause sicher fühlen

1 x 4 Wochen zum Test (Urlaub) nur **50,- €***
bei Vertragsverlängerung (Mindestlaufzeit 3 Monate)
1 Monat kostenfrei, danach nur **18,36 €** monatlich
gültig bis 30.04.2013

* inklusive Auf-und Abbau

Stadtbahn Nord:

Eine Mitteilung und die Wirklichkeit

Am 10. April ging bei den Redaktionen folgende Meldung über zusätzliche Baumfällaktionen an der Waldstraße ein. Sie lautete:

Beim Baumfällen sind Profis am Werk, die sich beschweren, wenn im Journal ihre Arbeit kritisiert wird. Groteske Zählfehler im Zahlenraum bis 20 geben Anlass zur Frage, ob an anderer Stelle Profis am Werk sind. ***Fotos: eg***

Die Mogelpackung

„Zusätzliche Baumfällarbeiten in der Waldstraße

Im Zuge der Arbeiten an der „Stadtbahn Nord“ müssen in der Waldstraße sechs weitere Bäume gefällt werden. Die ausführende Baufirma hat der Rhein-Neckar-Verkehr GmbH (RNV) mitgeteilt, dass die Wurzeln der Bäume so weit gekürzt werden mussten, dass ihre Standsicherheit nicht mehr gewährleistet ist. Aus Sicherheitsgründen müssen die Bäume nun gefällt werden. Die Bäume wurden auf Vogelnester und Gelege untersucht.

Die Baumfällarbeiten werden am Freitag, 12. April beginnen und Mitte nächster Woche abgeschlossen sein. Als Ausgleich für diese außerplanmäßigen Fällungen sind derzeit 12 Laubbäume geplant, die in Absprache mit dem Team Stadtbaum gepflanzt werden sollen. Somit wird jeder gefällte Baum durch zwei neue Bäume ausgeglichen.“

Abgesägt: Bäume auf der Südseite der Waldstraße.

Die Realität

Am Freitag, 12. April erreichten empörte Anrufe die Redaktion des Journals. An der Waldstraße sehe es verheerend aus. Laut Meldung im Mannheimer Morgen (unkommentiert die Presseinfo) sollten sechs Bäume fallen. Es würden mehr als sechs Bäume abgeholzt.

Vor Ort bestätigt sich das Bild. Eine vorsichtige Zählung ergibt: Nicht sechs, sondern mindestens 15 Bäume werden abgesägt. Die Bäume sind gesund und jeweils Jahrzehnte alt.

Die Umweltbilanz der Stadtbahn Nord verdüstert sich damit weiter. Einmal mehr werden Zahlen geschönt, wird die Bevölkerung in die Irre geführt.

Abdeckplanen über Baumwurzeln hatten schon seit Tagen angezeigt, dass weit mehr Bäume gefällt werden müssen, als zugegeben.

Stau auf der Waldstraße. Wer ihm entgehen will, fährt durch die Schlaglöcher in den Wohnstraßen.

Stau auf den Straßen

Obgleich sich die Verkehrsteilnehmer inzwischen an die teilweise nicht auf Anhieb erschließbare Verkehrsführung gewöhnt haben, kommt es im Berufsverkehr weiterhin zu Staus auf der Waldstraße. Der Verkehr in Waldhof Ost, auf dem Speckweg und innerhalb der Gartenstadt hat zugenommen, weil Autofahrer die neuralgischen Punkte zu meiden versuchen.

Geschäftsleute an der Waldstraße beklagen sich über verminderten Publikumsverkehr.

Überraschend gibt es auch Eingriffe auf der Südseite der Waldstraße. Dort wurden Lärmschutzmaßnahmen abgelehnt mit der Begründung, dass „nichts angefasst werde.“ **eg**

Neurologie
Psychiatrie
Geriatrie
Pädiatrie
Orthopädie/ Handtherapie

www.ergotherapie-herzogenried.de

Ergotherapiepraxis Fischer & Simon
Am Steingarten 6
68169 Mannheim
Tel: 0621 - 16 79 15 79
Fax: 0621 - 82 03 79 97

REHASPORTGRUPPE
anerkannt + zertifiziert

Im **Topfit Center**
Arthur Schnabel
Lampertheimerstr. 156
68305 Mannheim

Ihre Ansprechpartnerin
Angela Naumer
Tel: 0176 / 56 30 65 62
www.rehasport-mannheim.de

Der Verein VFRG 2012 e.V. im **Topfit Center** Arthur Schnabel hilft chronisch kranken Menschen oder von Behinderung betroffenen Patienten frühere Belastbarkeiten wiederzuerlangen und den allgemeinen Gesundheitszustand zu verbessern. Wir bieten Ihnen, von qualifizierten Therapeuten geleitet, Rehasport in Form von Gruppentraining an. Durch den Rehasport mit gezielten Übungen stärken wir Ihre Ausdauer, Kraft und Beweglichkeit, damit Sie im Alltag wieder mehr Wohlgefühl und Gesundheit genießen können.

Ostereier finden bei der Einigkeit

Vierzig Kinder folgten dem Osterhasen der Siedler- und Eigenheimergemeinschaft Einigkeit in den Wald und hatten ihre große Freude am Stöbern nach den dort versteckten Osternestern.

Erstmals hatte sich der Vorsitzende der SEG Einigkeit, Roland Weiß, selbst das Fell mit den großen Löffeln übergezogen, um mit der Kinderschar, den stolzen Eltern und Großeltern zu den Osternestern zu wandern. Unterstützt durch den Stadtteilservice waren Tische, Bänke und Zelte aufgebaut und luden bei angenehmen Wetter zum gemütlichen Beisammensein ein. Die Frauengruppe unter der Leitung von Monika Beck versorgte die Besucher mit selbst gebackenem Kuchen, Kaffee und Getränken und konnte am Ende der Veranstaltung bekannt geben, dass Hunger und Durst der großen und kleinen Gäste für einen restlosen Ausverkauf sorgten. Die lecker zubereiteten Grillwürste des bewährten Grillmeister Ekkehart Vollbarth fanden reißenden Absatz. Das Ostereiersuchen war somit für alle Gäste und die Veranstalter ein vergnüglicher Nachmittag in gemütlicher Atmosphäre am Rande des Käfertaler Waldes.

Knörzer H.u.P. Ingenieur Betrieb
Wotanstraße 56 · 68305 Mannheim
Telefon 0621 - 7 63 82 20
eMail: info@knoerzer-ing-betr.de
Rollladenreparatur

U18 über Ostern in Trier

Das Fanprojekt MA/LU organisierte in den Osterferien eine dreitägige Übernachtungsfahrt nach Trier und Umgebung für jugendliche Waldhöfer Fußball-Fans. Die für die Jugendlichen ausgesprochen günstige Fahrt, die von Katharina und Martin begleitet wurde, war erst in diesem Umfang möglich, weil sich die Generali Versicherungen und Meyer Gewerbeimmobilien & Logistik als bekannt treue Waldhof Fans als großzügige Unterstützer zur Verfügung stellten.

Neben dem Besuch des Auswärtsspiels der Regionalliga Südwest des SV Waldhof bei Eintracht Trier gab es eine „Hopper-Tour“ nach Luxemburg. Es ging zum Länderspiel Luxemburg gegen Finnland (0:3). Die Jungs und Mädchen hatten auch großen Spaß, weil man sich an der Grenze mit preisgünstigen Artikeln eindecken konnte. Es gab dann als Kontrast dazu Handgroße Pizzen zum Abendessen - zu gepfefferten Preisen. Daher lagen die „Bratwurstwetten“ bei allen hoch im Kurs!

Dem Rassismus zeigen diese jungen Fans des SV Waldhof die rote Karte.

Alle Teilnehmer nahmen an einer umfangreichen Stadtführung teil. In deren Mittelpunkt stand die NS-Vergangenheit der Stadt Trier. Höhepunkt war hier natürlich das Wahrzeichen und Weltkulturerbe, die Porta Nigra, welche beeindruckend das Stadtbild dominiert.

In die Räumlichkeiten des Fanprojekts Trier fand ein dreistündiger Workshop zum Thema: „Zeig Rassismus die Rote Karte“ statt. Die informative und interessante Veranstaltung informierte über Diskriminierungen aller Art im Stadion. Die spielerische und kreative Präsentation von „Show Racism Red Card“ fand gute Resonanz und hatte präventiven Charakter. Ein Dankeschön an Thomas und Markus vom Trierer Fanprojekt, dass sie ihre Räume auch zum Kochen überließen.

Das Highlight der Tour, der Spielbesuch der Traditionsvereine aus Trier und Mannheim am Abend, verkam dann leider, aus Waldhöfer Sicht, zur kleinen Frustnummer, da die Partie 0:1 verloren wurde. Zum Trost gab es noch einmal eine kleine Einkaufstour ins Einkaufsparadies nach Luxemburg, bevor der Tross seine erlebnisreiche Tour am frühen Abend in Mannheim, müde aber fröhlich, beendete.

Jahreshauptversammlung Neueichwald I:

Ein Siedler bleibt ein Siedler

Bis auf wenige Plätze war der Saal der Gnadenkirche gefüllt mit den Mitgliedern der Siedlergemeinschaft Neueichwald I. Gemeinschaftsleiter Hans-Peter Wozny freute sich so viele seiner Siedler begrüßen zu können, darunter seinen Vorgänger Ulrich Gärtner und den Ehrenvorsitzenden Werner Klein. Vom Landesverband waren Harald Klatschinski, Gisela Hinterberger und Karin Pacel anwesend.

In seinem kurzen und prägnanten Jahresbericht ließ Wozny die vielen Veranstaltungen des vergangenen Jahres Revue passieren. Das närrische Treiben- musste jedoch mangels Nachfrage abgesagt werden. Einen neuen Anlauf dieser Veranstaltung soll es 2014 geben, mit rechtzeitiger und entsprechender Werbung.

Er dankte den Sponsoren (Bäckerei Döringer, K.H. u. H.Schies und Metzgerei Grosse), ohne deren Großzügigkeit einige Festivitäten im Verein nicht umgesetzt werden könnten. Beträchtliche Sorgen macht Wozny der fehlende Nachwuchs. Wie in anderen Vereinen auch, kommen immer weniger „Junge“ in den Verein. Diese werden jedoch dringend gebraucht, beim Auf- und Abbau der einzelnen Events, sowie als Beiräte im Vorstand.

Unter der Leitung von Gisela Hinterberger, die die Versammlungsleitung inne hatte, trugen Kassier Werner Vogt und Frauengruppenleiterin Margot Heichel ihre Jahresberichte vor.

Werner Vogt steht leider nur noch für ein Jahr als Kassier zur Verfügung. Danach möchte er kürzer treten. Ersatz wird dringend gesucht.

Die Revisoren U. Schellenberger und H. Klein bescheinigten dem Kassier die einwandfreie Führung der Kasse. Daher war die Entlastung eher eine Formsache.

Die darauf folgenden Ehrungen wurden gemeinsam von G. Hinterberger und H.-P. Wozny vorgenommen. Für langjährige Mitgliedschaft wurden geehrt:

Hans-Peter Wozny bei den Ehrungen

50 Jahre Mitgliedschaft: Malmberg, Elsa

40 Jahre Mitgliedschaft: Bohn, Jürgen, Hald, Walter, Klein, Hans

25 Jahre Mitgliedschaft: Bachinger, Mike, Bachinger, Ralf, Büttner, Hans, Diener, Gerd, Knörzer, Peter, Raas, Friedrich, Rettig, Helmut, Röschl, Ernst, Schweikert, Rudi, Schygulla, Norbert, Seidel, Lothar, Stachowicz, Gerhard, Wolf, Heidemarie, Wolf, Willi.

Die Wahlen wurden per Akklamation durchgeführt. In der Vorstandschaft gibt es keine Veränderungen.

Anschließend gab Landesvorsitzender Harald Klatschinsky einen kurzen Einblick in das Verbandsleben und dessen Arbeit.

Als letzter Redner erläuterte Tobias Schüpferling vom Friedhofsamt den Stand der in letzter Zeit entstandenen Schäden durch Wildsauen. Sollte ein Spaziergänger auf eine Wildsau treffen, so helfen laute Rufe oder in die Hände klatschen. Die Tiere sind scheu und haben Angst vor dem Menschen.

Eine große Bitte hatte Schüpferling an die Anwesenden. „Bitte werfen Sie kein Brot oder Essensreste in den Wald oder auf das Friedhofsgelände! Durch solche „Leckereien“ werden die Wildsauen erst recht angezogen“. **Carmen Groß / red**

Knörzer H.u.P. Ingenieur Betrieb
Wotanstraße 56 · 68305 Mannheim
Telefon 0621 - 7 63 82 20
eMail: info@knoerzer-ing-betr.de
Plissee

HAUT
Elektrotechnik GmbH
Elektroinstallationen • Haustechnik
Speicherheizungen • Kundendienst
Edisonstraße 27 • 68309 Mannheim
Tel. 0621 / 74 17 32 • Fax 0621 / 3 09 89 63
Mail: kontakt@haut-elektrotechnik-gmbh.de
Web: www.haut-elektrotechnik-gmbh.de

Ministranten laufen für „Menschen vom Waldhof“

Ministranten der Seelsorgeeinheit Waldhof-Gartenstadt haben am Samstag mit viel Engagement einen Sponsorenlauf für einen guten Zweck organisiert.

Kleine und große Läufer liefen stattliche 518 Runden um die Kirche St. Franziskus und für jede Runde spendeten Paten 1 Euro. Somit kam eine beträchtliche Summe zusammen, die durch den Verkauf von Kaffee und Kuchen noch aufgebessert wurde. Die Zuschauer unterstützten die Aktiven begeistert mit viel Applaus und aufmunternden Zurufen. Der gesamte Betrag geht an das Hilfsprojekt der Gemeinde St. Franziskus „Menschen vom Waldhof“.

Ein großer Dank geht an alle Kinder und Jugendlichen, die sich am Lauf beteiligt haben, ganz besonders an die Minis und Eltern, die mit Ihrer Arbeit zum Gelingen beigetragen haben. Der Erfolg hat Lust auf mehr gemacht und so wird es sicherlich eine Wiederholung geben.

Foto: Uwe Grundei

24 Stunden-Notdienst 0163/6 29 36 77
UFER
SANITÄRTECHNIK
HEIZUNGSTECHNIK
SOLAR
Norbert Ufer GmbH
Neueichwaldstr. 36
68305 MA-Gartenstadt
Telefon: 0621/74 74 72
Telefax: 0621/74 74 29
Internet: www.sanitaer-ufer.de
E-Mail: sanitaer-ufer@t-online.de

ROLF KLEBER

Container-Dienst
Abbruch
kostenlose Schrottentsorgung
Der Weidenweg 15 · 68305 Mannheim
Telefon: 0621/74 79 48 · Mobil: 0171/453 83 14

Ein besonderer Tag für evangelische Jugendliche

516 junge Menschen feiern in Mannheim die Konfirmation. Im Herbst dürfen sie wählen Im Jahr 2013 bekennen sich in Mannheim mit ihrer Konfirmation mehr als 500 Mädchen und Jungen zu ihrem Glauben und empfangen den Segen Gottes.

„Konfirmation ist eine geistliche Begleitung für Jugendliche und Eltern in einer wichtigen Lebensphase“, sagt Dekan Ralph Hartmann.

Wählen schon mit 14

Mit dem Konfirmationsgottesdienst endet die einjährigen Konfirmationszeit, in der die Jugendlichen sich mit dem Glauben auseinandergesetzt, die Gemeinde kennengelernt und in der Konfirmandengruppe eine besondere Gemeinschaft erlebt haben. Mit der Konfirmation können die Jugendlichen Pate werden und eine Nottaufe vornehmen. Wenn am 1. Dezember Kirchenwahlen in Baden sind und damit auch in Mannheim die Ältestenkreise in den Gemeinden neu gewählt werden, sind die Konfirmanden mit dabei. Denn in der evangelischen Kirche, in der alle Gremien gewählt werden, können Gemeindemitglieder ab dem 14. Lebensjahr ihre Stimme abgeben und mitbestimmen. Die größte Konfirmandengruppe hat in diesem Jahr mit 53 Jugendlichen die evangelische Gemeinde in Feudenheim.

Unsere Gemeinden

Die Gnadengemeinde hat 35 Konfirmanden, die in zwei Gruppen feierlich eingesegnet werden. Die Gottesdienste finden am 28. April und 5. Mai statt.

Am 21. und 28. April kommen an der Auferstehungsgemeinde insgesamt 29 Konfirmanden zum Altar.

Die Gnadengemeinde bietet während der Konfirmationsgottesdienste Kinderbetreuung im Gemeindehaus an. Die Auferstehungsgemeinde feiert parallel zur Konfirmationsfeier jeweils Kindergottesdienst.

Die „Swingin‘ People“ bereichern den Konfirmationsgottesdienst in der Pauluskirche. Vierzehn Konfirmanden sind es in diesem Jahr in der Paulus-Gezthsemanegemeinde.

Der Begriff Konfirmation leitet sich ab vom lateinischen „confirmare“, was „bestätigen“, „befestigen“ bedeutet. Die Jugendlichen bestätigen mit der Konfirmation ihre Taufe empfangen den Segen und erhalten als Konfirmationsspruch ein Bibelwort, das sie auf ihrem Lebensweg begleiten will.

Knörzer H.u.P. Ingenieur Betrieb
Wotanstraße 56 · 68305 Mannheim
Telefon 0621 - 7 63 82 20
eMail: info@knoerzer-ing-betr.de
Insektenschutz

Knörzer H.u.P. Ingenieur Betrieb
Wotanstraße 56 · 68305 Mannheim
Telefon 0621 - 7 63 82 20
eMail: info@knoerzer-ing-betr.de
Funkmotore

dienstleistungen-hotz
■ Hausmeisterservice
Gartenarbeiten
Grünflächenbearbeitung
Hof- u. Gehwegreinigung
Treppenhausreinigung
■ Entrümpelung
■ Hol- und Bringdienst
■ Schließdienst
■ Unterhaltsreinigung
■ Winterdienst
Telefon 0621 - 71 76 98 7
Rudolf-Diesel-Str. 10
D - 68169 Mannheim
Fax 0621 - 41 07 52 14
www.dienstleistungen-hotz.de
info@dienstleistungen-hotz.de

Einbaumöbel
Gleittürschränke
Raumspartüren
Barrierefreies Wohnen
Design-Lackspanndecken
Fenster, Haustüren
Rolladen, Glas
Einbruchschutz
Fachbetrieb für Lebensqualität
WEISER
SCHREINEREI
INNENAUSBAU
Memeler Str. 93
68307 Mannheim
Telefon: 06 21 / 77 12 78
Telefax: 0621 / 77 36 12
www.schreinerei-weiser.de
info@schreinerei-weiser.de

VfB Gartenstadt:

Auch im Vorstand ein bärenstarkes Team

55 Mitglieder des VfB Gartenstadt kamen am Freitag, 15. März, zur Jahreshauptversammlung im Clubhaus. Der 1. Vorsitzende Joachim Ningel begrüßte seine Sportfreunde. Beim Gedenken an die Verstorbenen gab er bekannt, dass der VfB auf dem Weg ist, für seine verdienten, verstorbenen Mitglieder eine Gedenkstätte zu errichten.

Das Sommerfest ist beim VfB Gartenstadt, dem bärenstarken am Anemonenweg, ein Sportfest mit angegliedertem Programm im Festzelt.

Anschließend wurde über die Satzungsänderung abgestimmt, die von Amtswegen getätigt werden musste. Es folgten die Berichte der Abteilungen. Auffällig ist dabei, dass nicht nur die 1. Mannschaft in der Landesliga von sich reden macht, auch die Jugendabteilung ist auf Erfolgskurs. So schaffte es die A-, B- und C-Jugend ins Pokal-Kreisfinale. Und wo könnten diese Spiele ausgetragen werden als im heimischen Erich-Schäfer-Sportpark am Anemonenweg am Vatertag?

Nach den Vorträgen vom Vorsitzenden, der Kassenwartin Alexandra Haag und des Kassenprüfers Karlheinz Kress wurde der Vorstand erwartungsgemäß entlastet. Zu professionell arbeitet die Gruppe um Joachim Ningel. Dazu sind Hubert Hübner (Verwaltung), Adrian Eckert (Sportanlage), Uwe Kress (Öffentlichkeitsarbeit), Alexandra Haag (Kasse), Biggi Fellhauer (Schriftführerin), Raimund Disch (Spielleitung) und Jürgen Albrecht (Jugendabteilung).

Auch die Abteilung der Juniorinnen (Michael Fellhauer) hatte ausschließlich Positives zu berichten. Fünf Teams (+Damen) nehmen an der Runde teil. Bei den Jungs sind es sogar 15 Mannschaften.

Für die Aktiven sprach Abteilungsleiter Raimund Disch. Wie beim VfB Bärenstark so üblich, wurden alle neu hinzugekommenen Spieler bestens integriert. Wie Disch haben auch die beiden Erfolgstrainer der 1. Mannschaft Kalle Bauer und Thomas Geier bereits frühzeitig bis zum 30. Juni 2014 verlängert. Für die 2. Mannschaft gibt es Trainerzuwachs zu vermelden. D-Jugend-Trainer Norbert Erhard rückt zu Sven Marschlich auf. Raimund Disch ist beim VfB auch der Mann, der (mit Unterstützung einiger Gönner) die Gegengerade des Stadions im Erich-Schäfer-Sportpark komplett mit Bandenwerbung bedecken konnte.

Uwe Kress berichtete über das Sommerfest im Juli, für das die Vorbereitungen bereits auf Hochtouren laufen. Alle Mannschaften des VfB werden sich auf dem Platz und im Zelt vorstellen. Viele Hundert Gäste werden innerhalb und außerhalb des sportlichen Bereichs für einen glanzvollen Rahmen sorgen.

Der VfB Gartenstadt kann mit Stolz auf ein gesundes Jahr 2012 zurückblicken und die Ausschau auf 2013 lässt viele Höhepunkte und Erfolge erwarten. **Öff.**

Glühwein zu den Ostereiern

Blauer Himmel, strahlende Sonne, aber das Thermometer zeigt nur zwischen 3 und 6 Grad. Die Menschen strömen trotzdem in den Vogelpark des Kleintierzucht- und Vogelschutzvereins im Käfertaler Wald, um beim Siedlergesangverein Freundschaft mit Kindern und Enkeln Ostereier auf der großen Wiese zu suchen.

So war der „Hit“ in diesem Jahr der Glühwein. Er half gegen kalte Hände und Füße und mit dem Becher in der Hand beobachteten viele Gäste das sorglose Treiben der Kinder bei den Geschicklichkeitsspielen. Dann kam die mit Spannung erwartete Ostereiersuche. In genau 34 Sekunden waren tatsächlich 1300 bunt gefärbte Eier in Körben und Taschen verschwunden. Während sich die angemeldeten Kinder noch ein Osterkörbchen holten, blieben die Erwachsenen bei erfrischenden Getränken, Kaffee, Kuchen oder Bratwurst gemütlich zusammen. Die gute Stimmung wurde unterstützt durch einige Liedbeiträge des Männerchores.

Zum „Vatertag“ am Rodelhügel am 9. Mai muss hoffentlich kein Glühwein ausgeschenkt werden.

J. Schm.

Liebe Tennisfreunde,

am 14. April fand auf unserer Clubanlage des SV Waldhof am Alsenweg die Platzeröffnung für die Sommersaison statt.

Wir würden uns sehr freuen, wenn im Laufe der Saison auch andere, am Tennissport interessierte Leute, den Weg zu uns finden würden. Für Tennisfreunde, ob jung oder alt, die am Mannschaftssport und natürlich auch auf Breitensportebene teilnehmen wollen, sind wir gerne der Ansprechpartner.

Alle Tennisinteressierten haben die Möglichkeit, Schnupperkurse zu buchen. Schaut einfach bei uns vorbei und informiert euch.

Wir nehmen in dieser Saison mit zwölf Mannschaften (Jugend, Damen, Herren) unterschiedlicher Altersklassen an der Medenrunde teil. Gespielt wird in verschieden Spielklassen, über 2. Kreisliga, 1.Bezirksklasse, 2. Bezirksliga, Oberliga bis zur Südwest-Liga.

Außerdem nimmt eine Damenmannschaft am Doppelspaß-Wettbewerb teil.

Ansonsten gibt es auch für die „Hobbyspieler“ Turniere. Geplant sind auch eine Tenniswanderung, Skatturnier und andere Aktivitäten.

Für das leibliche Wohl sorgen in unserer „Tennisstube“ wieder Frau Heise und ihr Team.

Besuchen Sie uns auf unserer Web-Seite: www.svwaldhof-tennis.de

Der Tennisvorstand wünscht allen eine gute, erfolgreiche, verletzungsfreie Saison.

SV Waldhof
Tennisabteilung

Auslagestellen Gartenstadt Waldhof Journal

Redaktion und Verlag des Journals geben sich alle Mühe, Ihnen jeden Monat eine interessante und aktuelle Zeitung zu gestalten. Wenn dann die Verteilung nicht so klappt wie gewünscht, ist das sehr bedauerlich.

Sie können uns allerdings dabei unterstützen, indem Sie zeitnah die Firma Schumacher Werbung, Telefon 68560616 oder den Verleger Lothar Binder, Telefon 72739490 informieren, wenn die Zeitung nicht pünktlich kommt.

Verzichten auf Ihr Heft müssen Sie auf keinen Fall. Die jeweils aktuelle Ausgabe des Gartenstadt Waldhof Journals erhalten Sie an zahlreichen Auslagestellen in Gartenstadt, Waldhof und Luzenberg.

Beispielsweise hier:

Haarstudio Peter Witt, Speckweg183
Fahrräder Günter Ziegler, Speckweg133
Reinigungsannahme Tanja Rupp, Speckweg154
Metzgerei Reiner Rettig, Speckweg156
Sonnenstudio Sunny`s Paradise Martina Goldschmidt, Speckweg148
AVE Service Giehl, Speckweg114
Drogerie Specht, Speckweg33
Auto Sebastian, Speckweg28-30
Computerladen, EDV-Service Schmidt, Speckweg 33
Olympia Cafe´ - Bäckerei - Konditorei Arthur Schnabel, Lampertheimer Straße 156
TV 1877 Waldhof, Boehringer Straße 5
Ralf Rodemer, KFZ-Meisterbetrieb,Waldstraße 118-124
Hairdesign Christin Volkmer, Schienenstraße 9
Suppengrün Franz Köllner, Brombeerweg 12 („Am Reh“)
Kosmetikstudio Visage Sandra & Heidi Wild, Langer Schlag 48-52
Volksbank Sandhofen, Langer Schlag
Bürgerhaus Gartenstadt, Kirchwaldstraße 17

Bürgerdienst Waldhof
Physiotherapie Roland Müller, Kirchwaldstraße 25
Haardesign Cloeser Steffan, Kirchwaldstraße 23
Pressekiosk Mahl, Donarstraße
Weinhandlung Gerhard Ledergerber, Baldurstraße
Schreibwaren Hetzel, Freyaplatz 6-8
Frisörsalon Beate Schwandner, Freyaplatz 4
Backhaus Döringer, Märker Querschlag/Hainbuchenweg
Metzgerei Grosse, Sandhofer Straße
Gasthaus Spiegelschlöss’l, Luzenberg

Samstag, 11. Mai:

Muttertagsausflug mit der AWO

Die AWO Käfertal und im Rott veranstaltet am Samstag, den 11. Mai einen Muttertagsausflug nach Nierstein. Treffpunkt ist um 7.45 Uhr am Habichtsplatz in Käfertal. Im Preis von 50 Euro sind enthalten: Fahrt im Doppeldeckerbus, Sektfrühstück am Rheinufer in Worms, Weinbergrundfahrt im Planwagen mit Weck, Worscht und Woi sowie Kaffee und Kuchen im Kelterhaus.

Überweisung auf Konto 39241510, BLZ 67050505 bei der Sparkasse Rhein-Neckar, „Muttertagsausflug“. Anmeldung bei Ursula Bieler, Telefon752288.

FRIEDHÖFE MANNHEIM
Bestattungsdienst
Im Sterbefall alles in einer Hand
Am Jüdischen Friedhof 1 (Hauptfriedhof)
Tag und Nacht ☎ 33 77-200

Dialog erwünscht!

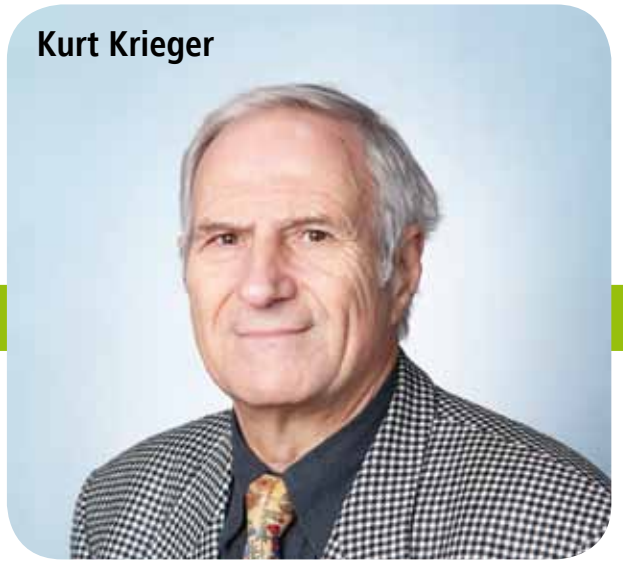
Die Baustellenbeauftragten der Stadtbahn Mannheim Nord.

Stadtbahn Mannheim Nord
Mannheim rückt zusamm

Sie möchten mehr über die Baumaßnahmen der Stadtbahnstrecke Mannheim Nord erfahren, haben Fragen oder Kritik? Dann besuchen Sie doch unsere Baustellenbüros. Die erfahrenen Stadt- und Verkehrsplaner Kurt Krieger und Georg Jäger stehen Ihnen als Baustellenbeauftragte vor Ort gerne Rede und Antwort!

„Baumaßnahmen laufen leider nicht immer ganz ohne Lärm und Behinderungen ab. Wir nehmen die Sorgen und Fragen der Bürgerinnen und Bürger daher sehr ernst und wollen Sie umfassend informieren."

Kurt Krieger



Dienstags, 16.00 bis 18.00 Uhr

- Bürgerdienst Waldhof,
  Alte Frankfurter Straße 23

Donnerstags, 9.30 bis 11.30 Uhr

- Büro der GBG, Ulmenweg 14
  (1.OG rechts)

Tel. 0621/465-2121

Georg Jäger

Mittwochs, 9.30 bis 11.30 Uhr

- Bürgerdienst Waldhof,
  Alte Frankfurter Straße 23

Freitags, 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

- Büro der GBG, Ulmenweg 14
  (1.OG rechts)

Tel. 0621/465-2122

Aktuelle Bau-Infos im Internet auf **www.stadtbahn-mannheim-nord.de**

STADT**MANNHEIM**²

rnv GmbH

Restaurant Drei Eichen
Familie Georgiadis
Rottannenweg 1
68305 Mannheim
Tel. / Fax : 06 21 / 74 49 69
Biergarten geöffnet!

Wohin gehen?
Der Terminkalender im Journal

Mittwoch, 17. April
Bürgerverein Gartenstadt, 14 Uhr, Bürgerhaus: Handarbeitskreis
Bürgerverein Gartenstadt, 19 Uhr, Bürgerhaus: ComputerClub
Freitag, 19. April
Bürgerverein Gartenstadt, 19.30 Uhr, Bürgerhaus: Jahreshauptversammlung
Die Blauen Funken, 8 Uhr: 3-Tage-Busreise Bayerischer Wald. Gäste Willkommen. Tel. 556167
Samstag, 20. April
Arbeiterwohlfahrt, 10 Uhr, Ecke Unter den Birken/Wotanstraße: Ausflug
Gnadenkirche, 11 Uhr: Zwergengottesdienst
Jugendhaus Waldpforte, 15 Uhr: Familienfest. Mannheimer Zirkustage vom 15. bis 25. April

Sonntag, 21. April
Gnadenkirche, 10 Uhr: Kinderkirche ab Grundschulalter
Montag, 22. April
Bürgerverein Gartenstadt, 19 Uhr, Bürgerhaus: Workshop internationale Volkslieder
Seniorentreff Gartenstadt, 14 bis 16 Uhr, Bürgerhaus: Beratung zu Alter und Pflege
Donnerstag, 25. April
SPD-Gartenstadt, 19.30 Uhr, Bürgerhaus: Vortrag zur Integrationspolitik von P. Drakul

Samstag, 27. April
Die Blauen Funken, Maimarkt, Halle 1: Stand bis 7. Mai, Gäste gerne gesehen
Sonntag, 28. April
Gnadenkirche, 10 Uhr: Konfirmation
St. Franziskus, 10.30 Uhr: Jubelkommunion
Mittwoch, 1. Mai (Maifeiertag)
Kleingärtnerverein Kirchwald: Maifeier
Siedlergemeinschaft Neueichwald II: Radtour

Freitag, 3. Mai
Bürgerverein Gartenstadt, 10 Uhr, Freyaplatz: Aktion auf dem Wochenmarkt
Samstag, 4. Mai
Bürgerverein Gartenstadt, 15 bis 17.30 Uhr, Bürgerhaus: Filzwerkstatt
St. Franziskus, 17 Uhr, Franziskussaal: Liedernachmittag
Sonntag, 5. Mai
Gnadenkirche, 10 Uhr: Konfirmation
Kleingärtnerverein Kirchwald, ab 10 Uhr, Schreberhütte: Skatturnier
Dienstag, 7. Mai
Arbeiterwohlfahrt, 17 Uhr, Kulturhaus Waldhof: Info
Mittwoch, 8. Mai
Bürgerverein Gartenstadt, 14 Uhr, Bürgerhaus: Handarbeitskreis
Seniorentreff Waldhof West, 14 bis 16 Uhr: Beratung zu Alter und Pflege

Donnerstag, 9. Mai
(Christi Himmelfahrt)
10 Uhr, Freilichtbühne: Gottesdienst
Freunde des Karlsterns, 13 Uhr, Info-Center Karlstern: Vatertags-Stammtisch
Kleingärtnerverein Kirchwald: Vatertag
Siedlergesangverein Freundschaft: Vatertag am Rodelhügel
Freitag, 10. Mai
Arbeiterwohlfahrt, 15 Uhr, Kulturhaus Waldhof: Kaffeenachmittag
Montag, 13. Mai
Bürgerverein Gartenstadt, 19 Uhr, Bürgerhaus: Workshop Internationale Volkslieder
Mittwoch, 15. Mai
Bürgerverein Gartenstadt, 19 Uhr, Bürgerhaus: ComputerClub
Samstag, 18. Mai
Siedlergesangverein Freundschaft, Vogelpark Karlstern: Singen

25. April:
Herausforderung Integration

Der SPD Ortsverein Gartenstadt lädt auf Donnerstag, 25. April, 19.30 Uhr, ins Bürgerhaus zur Veranstaltung „Warum Mannheim eine moderne Integrationspolitik benötigt" ein. Referent ist Petar Drakul, stellvertretender SPD-Kreisvorsitzender, Mitglied im SPD-Landesvorstand und Referatsleiter im Baden-Württembergischen Ministerium für Integration. Bereits jetzt haben knapp 40 Prozent der Mannheimer einen Migrationshintergrund. Insgesamt wird sich die Zahl der jungen Menschen in Mannheim bis 2030 deutlich verringern. Zugleich wird der Anteil der jungen Migranten weiter steigen. Über die Herausforderungen einer modernen Integrationspolitik spricht Drakul.

Joyful Voices - Das rote Mikrophon - eröffnet am Sonntag, 2. Juni, den Waldhöfer Kulturfühling. Karten für das Konzert kann man sich schon jetzt bei Uwe Grundei, Telefon 01736216294 sichern.

Regelmäßige Termine

Montag bis Freitag: 12.15 Uhr, Bürgerhaus, Gnadengemeinde: **Mittagstisch für Senioren**. Anmeldung unter Telefon 747600
Montag:
14 Uhr, Bürgerhaus Gartenstadt: **Skat**
13.30 Uhr, Bürgergarten: **Boule**
20 Uhr, Gemeindesaal St. Elisabeth: **Tanzkreis** Blau-Silber
Dienstag:
19.15 Uhr: **Singstunde** Gesangverein Gartenstadt im Bürgerhaus, Kirchwaldstraße 17
19 Uhr: Spielvereinigung Sandhofen, Gaswerkstraße: **Schach**
Mittwoch:
13 Uhr bis 17 Uhr, Öffentliche **Bücherei** der Seelsorgeeinheit, Kirchplatz St. Lioba: geöffnet
Donnerstag:
18 bis 19 Uhr: **Sprechstunde** im Bürgerhaus, Kirchwaldstraße 17

Knörzer H.u.P. Ingenieur Betrieb
Wotanstraße 56 · 68305 Mannheim
Telefon 0621 - 7 63 82 20
eMail: info@knoerzer-ing-betr.de
Rollläden

Freitag:
13.30 Uhr, Bürgergarten: **Boule**
Siedlergesangverein „Freundschaft", „Waldpforte". Lampertheimer Straße 144: **Chorprobe** gemischter Chor 18.45 Uhr bis 19.45 Uhr, Männerchor 20 Uhr bis 21 Uhr / 19 und 20.30 Uhr, Gnadenkirche: Tanzkreis
Samstag:
18 Uhr bis 18.15 Uhr (wenn Vorabendgottesdienst ist), öffentliche **Bücherei** der Seelsorgeeinheit, Kirchplatz St. Lioba: geöffnet
Sonntag:
11.30 Uhr bis 12.30 Uhr, Katholische öffentliche **Bücherei** der Seelsorgeeinheit, Kirchplatz St. Lioba: geöffnet.

GartenstadtTreff
Kirchwaldstraße 17
Das Wochenprogramm
Montag bis Freitag, 12 Uhr: Mittagstisch der Gnadengemeinde.
Montag: 14.30 Uhr: Blutdruckmessen, Gedächtnistraining, Kartenspiele.
Dienstag: Kochkreis (Essen frisch aus der Küche im Bürgerhaus - sehr preiswert), Gesellschafts- und Kartenspiele
Mittwoch: 14.30 Uhr: Gesellschaftsspiele
Donnerstag: 14.30 Uhr: Bingo – ein spannender Nachmittag mit Spielleiterin Elfriede Koterba und netten Gewinnen für aufmerksame Teilnehmer
Freitag: 14 Uhr: Offener Nachmittag, Schachgruppe, Boule im Bürgergarten des Bürgervereins Information über Telefon 743396.
Die Skat und die Schachspieler im GartenstadtTreff freuen sich über neue Mitspieler.

Paulus-Gethsemane-Gemeinde
Gottesdienste

Sonntag, 21. April, 10 Uhr, Pauluskirche: Hauptgottesdienst, Pfarrer Gutwein
Sonntag, 29. April, 10 Uhr, Gethsemanekirche: Abschlussgottesdienst der Konfirmanden, Pfarrer Gutwein und Konfirmanden
Sonntag, 5. Mai, 10 Uhr, Pauluskirche: Konfirmation unter Mitwirkung der Swinging People, Pfarrer Gutwein
Christi Himmelfahrt, 9. Mai, 10 Uhr: Gottesdienst auf der Freilichtbühne
Sonntag, 12. Mai, 10 Uhr, Gethsemanekirche: Hauptgottesdienst, Prädikant D.Sablotny
Pfingstsonntag, 19. Mai, 10 Uhr, Pauluskirche: Gesamtgottesdienst, Pfarrer Gutwein
Pfingstmontag, 20. Mai, 11 Uhr: Ökumenischer Open Air Gottesdienst auf der Karlsternwiese
Sonntag, 26. Mai, 10 Uhr, Gethsemanekirche: Hauptgottesdienst, Pfarrer i. R .N. Dietl

Termine in der Gemeinde

Donnerstag, 25. April, 15 Uhr: Seniorenkreis Wiesbadener Straße
Mittwoch, 1. Mai, bis Sonntag, 5. Mai: evangelischer Kirchentag in Hamburg
Montag, 6. Mai, 19 Uhr: Dankandacht Neukonfirmierte
Dienstag, 7. Mai, 15 Uhr: Seniorenkreis, Luzenberg
Mittwoch, 8. Mai : Meile der Religionen, Innenstadt Mannheim
Dienstag, 14. Mai, 19 Uhr: Ältestenkreis
Mittwoch, 15. Mai, 19 Uhr: Anmeldung nächster Konfirmationsjahrgang
Donnerstag, 23. Mai, 15 Uhr: Seniorenkreis Wiesbadener Straße

22. April Gartenstadt
8. Mai Waldhof West

Beratung zu Alter und Pflege

Seit dem 1. Januar 2009 steht jedem Pflegebedürftigen gesetzlich ein Recht auf individuelle Pflegeberatung durch geschulte Fachkräfte zu.

Umfassende und neutrale Auskunft, Beratung und Vermittlung von Angeboten und Hilfen bei allen Fragen des Älterwerdens, der Betreuung und der Pflege können Mannheimer seit zwei Jahren in K 1 erhalten. Ab sofort ist der für den Norden der Stadt zuständige Mitarbeiter Höhn etwa alle zwei Monate in den städtischen Seniorentreffs ansprechbar. In den Gartenstadt-Treff, Kirchwaldstraße 17 in der Gartenstadt kommt Höhn am Montag, 22. April, 14 bis 16 Uhr. Am Mittwoch, 8. Mai, macht er von 14 bis 16 Uhr im Treff Waldhof West in der Oppauer Straße 40 Station.

Pflegestützpunkte sind Anlaufstelle zu allen Fragen um Alter, Versorgung und Pflege. Sie arbeiten mit allen Einrichtungen zusammen, die medizinische, pflegerische, soziale und hauswirtschaftliche Dienstleistungen anbieten.

Auch Angelegenheiten der Prävention und Rehabilitation können mit dem Pflegestützpunkt-Mann angesprochen werden. Telefonische Auskunft unter Rufnummer 293 - 87 10.

Unsere Öffnungszeiten beim TÜV Sandhofen:
Mo - Do: 08:00 - 12:00 Uhr
und 13:00 - 17:30 Uhr
Freitag: 08:00 - 12:30 Uhr
Infotelefon:
(0621)7889362
Viernheimer Weg 76
TÜV SÜD

Jubelkommunion der SE in St. Franziskus

Am Sonntag, 28. April,10.30 Uhr, findet in St. Franziskus für die Seelsorgeeinheit die Jubelkommunion statt. Hierzu sind alle Gläubigen, die vor zehn, 20, 25, 30 Jahren usw. zur Erstkommunion gingen, herzlich eingeladen. Im Anschluss an den Gottesdienst treffen sich die Jubilare und Jubilarinnen im Gartensaal des Franziskushauses zum Austausch in geselliger Runde. Die Jubilare/Innen haben ein Getränk frei.

Knörzer H.u.P. Ingenieur Betrieb
Wotanstraße 56 · 68305 Mannheim
Telefon 0621 - 7 63 82 20
eMail: info@knoerzer-ing-betr.de
Rollladenreparatur

Pfingstsonntag, 19. Mai
Freilichtbühne: Tag der offenen Tür

Pfingstmontag, 20. Mai
11 Uhr, Karlsternwiese: Ökumenischer Pfingstgottesdienst

Mittwoch, 22. Mai
Bürgerverein Gartenstadt, 14 Uhr, Bürgerhaus: Handarbeitskreis

Donnerstag, 23. Mai
SPD-Gartenstadt, 19 Uhr, Bürgerhaus: Versammlung

Samstag, 25. Mai
Freunde des Karlsterns: Musikveranstaltung „Kultur im Wald“
Arbeiterwohlfahrt, 10 Uhr, Unter den Birken/ Ecke Wotanstraße: Radtour

Montag, 27. Mai
Bürgerverein Gartenstadt, 19 Uhr, Bürgerhaus: Workshop Internationale Volkslieder

Vatertagsstammtisch

Der Mitgliederstammtisch der Freunde des Karlstern veranstaltet vor dem Info-Center am Karlstern einen Vatertagsstammtisch. Die Fete beginnt am Donnerstag, 9. Mai, um 11 Uhr mit dem Frühschoppen. Es spielt Alleinunterhalter Adolf Störtz auf der Harmonika. Für Speis und Trank ist gesorgt. Zur Kaffeezeit steht ein reichhaltiges Kuchenbüffet bereit.

Drei Eichen Bistro – Café
sky
Sportübertragungen
Fußballbundesliga,
DFB – Pokal,
Champions – League,
Formel 1 u.a. Sportarten.
Drei Eichen Bistro – Café
Rottannenweg 1,
68305 Mannheim.
Tel.: 0621-744969,

Gutbürgerliche Küche
im Clubhaus des VfB Gartenstadt
Mo bis So 11:30 bis 14:00 Uhr
und 17:30 bis 22:00 Uhr
Mittagstisch von Montag bis Freitag
Gast- und Nebenraum sowie Sommerterrasse mit sportlichem Umfeld
Clubhaus VfB Gartenstadt 1950 e.V.
Anemonenweg 20 I 68305 Mannheim
Tel.: 0621-718 75 100

Der Waldhöfer Kulturfrühling hilft helfen

Dreifacher Nutzen: Hilfe für Menschen in Not, Kultur im Stadtteil, Auslastung Saal

Ein wunderschöner Kirchensaal, der bessere Auslastung vertragen könnte, das Bestreben direkt Hilfe leisten zu können und der Wunsch Kultur in den Stadtteil zu tragen. Grund hatte Uwe Grundei, über ein e Veranstaltungsreihe nachzudenken, die dreifach Nutzen bringt. Mit dem „Waldhöfer Kulturfrühling“ ist er auf dem besten Weg dazu.

Große Show und tolle Stimmung verspricht Chris Merlin mit seiner Wolle Petry Doubleshow am 22. Juni.

Mesner Uwe Grundei hat – beispielsweise durch den Narrengottesdienst – schon viele Kontakte mit Künstlern an St. Franziskus gehabt. Das Frühjahrskonzert zudem steht schon seit Jahren im Terminkalender und ist stets gut besucht und auf hohem Niveau. Dass das Engagement von Chako Habekost „sehr unkompliziert und in kürzester Zeit“ klappte, hat Grundei zur Veranstaltungsreihe ermutigt. Habekost schließt mit seinen „Habekostbarkeiten“ am 29. Juni den „Frühling“ ab. Binnen kurzer Zeit war die Veranstaltung ausverkauft.

Für die Abende mit den Joyful Voices (2. Juni, 18 Uhr) und Hans-Peter Schwöbel (8. Juni, 19.30 Uhr) läuft der Vorverkauf gut. Für das große Frühlingskonzert am 16. Juni um 16 Uhr mit Chören, Solisten und Nachwuchstalenten aus der Gemeinde ist Vorverkauf nicht erforderlich: Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Leichte Muse steht mit der Wolle Petry Doubleshow am 22. Juni auf dem Programm. Seit 14 Jahren tourt Chris Merlin als Wolle Petry durch Deutschland und die beliebtesten Urlaubsländer und verbreitet Riesenstimmung. „Schon beim Erklingen des ersten Songs springt der Funke auf sein Publikum voll über“, steht auf dem Waschzettel. Weiter: „So hat Chris auch die Gesten und den lockeren Umgang mit seinem Publikum zu nahezu 100 Prozent von Wolle übernommen.“ Wer Merlin alias Wolfgang Petry erleben möchte, muss nur 9 Euro Eintritt zahlen.

Wer kommt, trägt bei zu einem guten Werk. Denn alle Überschüsse der Veranstaltungen fließen der Aktion „Menschen vom Waldhof“ zu. Sie ermöglicht unkomplizierte Hilfe, wo andere Unterstützungsangebote versagen. Uwe Grundei berichtet von einem Fall von Gewalt in der Ehe. Die Frau musste aus der Wohnung. Mit Hilfe von anderer Stelle konnte sie nicht rechnen, weil der Mann auf ihren Namen Schulden angehäuft hatte.

Gut, dass das Programm also über das Frühjahr hinausreicht. Die israelische Autorin Lea Fleischmann wird zur Erinnerung und Mahnung an die Reichspogromnacht am 14. November um 19.30 Uhr im Franziskussaal lesen. Und am 12. Oktober gibt es zum Höhepunkt des Gemeindefestes das Musical „Eutychus“.

Ganz besonders freut sich Grundei auf das Konzert der Joyful Voices. Dann wird der Erlös des Narrengottesdienstes an „Menschen vom Waldhof“ übergaben.

Ab November muss Uwe Grundei Pause machen im Programm. Denn dann ist der Terminkalender im Saal gefüllt mit Weihnachtsfeiern, Fasnacht und vielen anderen Vermietungen. **eg**

Kontakt und Information: Uwe Grundei, Telefon 01736216294.

Stockert Heizöl
Tel.: 771810
Ihr Partner in Sachen Heizöl

4. Mai, 17 Uhr

Liedernachmittag im Franziskussaal

„Lieder, die von Herzen kommen“, heißt es am 4. Mai im Franziskussaal, wo die „Chorgemeinschaft MGV Lindenhof - GV Postalia“ unter Gesamtleitung von Musikdirektorin Lucia Lewczuk einen Liedernachmittag veranstaltet. Die Zuhörer erleben eine Auswahl von meist neuerer Chorliteratur bis zur Unterhaltungs- und Filmmusik. Patricia Lewczuk begleitet mit Klavier und Saxofon den Chor. Das „Mannheimer Blasorchester Blau-Weiß Waldhof“ gestaltet den zweiten Programmteil. Beginn ist um 17 Uhr, Einlass ab 16 Uhr. Der Eintritt ist frei.

21. April: Tag der offenen Tür im Wasserwerk

Am 21. April 1888 pumpte das älteste Mannheimer Wasserwerk aus dem Gemeindewald Käfertal erstmals frisches Trinkwasser nach Mannheim.
Dieses Datum markiert den Beginn der zentralen Wasserversorgung in der Quadratestadt. Seit 125 Jahren beliefert die MVV Menschen in Mannheim und der Region mit Trinkwasser in bester Qualität aus dem Grundwasser des Oberrheingrabens.
Anlässlich des 125-jährigen Jubiläums des Wasserwerkes Käfertal findet am Sonntag, 21. April, ein Tag der offenen Tür im Wasserwerk Käfertal statt. Von 11 bis 16 Uhr haben die Besucher Gelegenheit, hinter die Kulissen des ältesten Mannheimer Wasserwerkes zu schauen. Dr. Georg Müller, Vorstandsvorsitzender von MVV Energie und Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz eröffnen das Fest um 11.30 Uhr auf der RNF-Bühne. Auf dem Programm stehen Interviews unter anderem mit dem Sänger Rolf Stahlhofen, Besichtigungen der Anlagen sowie Informationen rund um das Trinkwasser. Kinderanimationen, Musikprogramm und Imbiss runden das Programm ab.

Termine BSG

Behinderten- und Freizeitsportgemeinschaft

Montag

19 Uhr, Hallenbad Waldhof Ost: Schwimmen und Wassergymnastik

Dienstag

17 Uhr: Wirbelsäulengymnastik für Männer und Frauen, Kulturhaus Waldhof
19 Uhr: Fußballtennis, Kulturhaus Waldhof

Mittwoch

18.30 Uhr: Tischtennis, Franziskushaus

Freitag

18 Uhr und 19 Uhr: ambulante Koronargruppe, Bewegungstherapie für Herzkranke: TV-Sporthalle Boehringer Dreieck
18.30 Uhr: Wirbelsäulengymnastik für Männer und Frauen, Turnhalle Friedrich-Ebert-Schule (BSG)
20 Uhr: Gymnastik und Ballspiele (Faustball für Männer, auch Nichtbehinderte): TV-Sporthalle Boehringer Dreieck

Zirkustage im Jugendhaus Waldpforte

Am Samstag, 20 April, feiern Circusfreunde auf der ganzen Welt den Welt-Circus-Tag. Zum ersten Mal veranstaltet das Jugendhaus Waldpforte vom 15. bis 25. April die Mannheimer Zirkustage. Das Jugendhaus hat ein abwechslungsreiches und buntes Programm zusammengestellt.
Anlässlich der Zirkustage findet vom 15. bis 19. April im Zirkuszelt auf dem Gelände des Jugendhauses und Abenteuerspielplatzes ein integratives Zirkusprojekt für behinderte und nichtbehinderte Schüler der Eugen-Neter- und der Alfred-Delp-Schule statt. Das Jugendhaus setzt damit seine Aktivitäten im Rahmen der Inklusion fort. Als Projektpartner konnte der Projektzirkus „Circus Fantasia“ gewonnen werden.

Das Zirkuszelt steht schon

Am ***Montag, 15. April***, wird um 19 Uhr eine Ausstellung mit Zirkusfotos von Stefan Nolte, Osthofen, eröffnet.
Am ***Mittwoch, 17. April***, findet um 19.30 Uhr eine Informationsveranstaltung mit Filmvorführung des Aktionsbündnisses „Tiere gehören zum Circus“ statt.
Ihren Höhepunkt haben die Zirkustage am Welt-Circus-Tag am ***Samstag, 20. April***. Das Jugendhaus lädt ab 15 Uhr zusammen mit der Sektion Südhessen der Gesellschaft der Circusfreunde zu einem Familienfest ins Chapiteau vor dem Jugendhaus ein. Es werden viele Aktionen, wie ein Glücksrad, Seifenblasenspiele und Buttonmaschine geboten. Gekrönt wird der Familientag mit einer Galavorstellung des Circus Fantasia.
Am ***Sonntag, 21. April***, findet die Theaterpremiere der Kindertheatergruppe „Frederic“ statt. Um 15 Uhr wird das Stück „Die dumme Augustine“ von Otfried Preußler im Saal des Jugendhauses aufgeführt. Mit einer weiteren öffentlichen Aufführung am ***Donnerstag, 25. April***, um 16 Uhr enden die Zirkustage.

Auferstehungsgemeinde

Gottesdienste

Sonntag, 5. Mai, 9.30 Uhr: Gottesdienst (Pfarrer Eber), parallel Kindergottesdienst

Christi Himmelfahrt, 9. Mai

10 Uhr: Gottesdienst mit Posaunenchor auf der Freilichtbühne

Sonntag, 12. Mai

9.30 Uhr: Gottesdienst (Pfarrer Eber), parallel Kindergottesdienst

Pfingstsonntag, 19. Mai

9.30 Uhr: Gottesdienst (Pfarrer Eber)

Pfingstmontag, 20. Mai

11 Uhr: Ökumenischer Wald-Gottesdienst auf der Karlsternwiese (Pfarrer Eber)

Sonntag. 26. Mai

9.30 Uhr: Gottesdienst (Pfarrer Eber)

Knörzer H.u.P. Ingenieur Betrieb
Wotanstraße 56 · 68305 Mannheim
Telefon 0621 - 7 63 82 20
eMail: info@knoerzer-ing-betr.de
Rollladen für Velux Fenster

Bürgerdienst Waldhof

Alte Frankfurter Straße 23
Telefon 293 7600 / Fax 293 7603
Öffnungszeiten
Montag und Donnerstag
8 bis 16 Uhr
Dienstag 15 bis 18 Uhr
Mittwoch und Freitag
8 bis 12 Uhr
Im Bürgerdienst kann auch mit EC-Karte bezahlt werden. Die Zahlung per EC-Karte erfolgt aus Sicherheitsgründen nur mit der Eingabe der PIN.
Behindertengerechter Zugang. Parkplätze bei den Einkaufsmärkten.

Büchermarkt

Gepflegt gebrauchte Bücher gibt es für wenig Geld im Büchermarkt der Gnadenkirche. Guter Rast beim Kauf gibt Familie Bremm, die seit vielen Jahren die Leseschatztruhe im Keller des Gemeindesaals hegt und pflegt, kostenlos dazu. Alle zwei Wochen ist der Büchermarkt samstags von 15 bis 16.30 Uhr geöffnet. Demnächst wieder am 20. April, 4. und 18. Mai.

Dr. Stefan Fulst-Blei, MdL. vor Ort

Der Landtagsabgeordnete und schulpolitische Sprecher der SPD, Dr. Stefan Fulst-Blei teilt die Termine seiner „Vor Ort-Termine“ mit.
Donnerstag, 2. Mai, 10.30 bis 11.30 Uhr: **Luzenberg** – Ecke Stolbergstraße / Eisenstraße; 13 bis 14 Uhr: **Schönau** (Wochenmarkt) – Lena-Maurer-Platz
Freitag, 3. Mai: 10.30 bis 11.30 Uhr: **Gartenstadt** (Wochenmarkt) – Freyaplatz; 13 bis 14 Uhr: **Waldhof** – REWE-Parkplatz
Freitag, 10. Mai: 10.30 bis 11.30 Uhr: **Käfertal** (Wochenmarkt) – Habichtplatz

Gnadengemeinde

Zwergengottesdienst

Der nächste Zwergengottesdienst der Gnadengemeinde findet am Samstag, 20. April, um 11 Uhr statt. Er ist für die Kleinsten der Gemeinde gedacht. Dieses Mal geht es um das Thema „Der sture Pharao“.

Kinderkirche

„Wir haben Gottes Spuren festgestellt“ ist das Thema der nächsten Kinderkirche für Kinder ab Grundschulalter. Sie findet am Sonntag, 21. April, um 10 Uhr statt. Beginn ist wie immer im Hauptgottesdienst mit den Erwachsenen. Nach der Begrüßung gehen die Kinderkirchenkinder in einen Raum im Kindergarten Himmelsstern.

Kinderchor

Der Kinderchor der Gnadenkirche, der im März mit seinem ersten Konzert und einer Musical-Aufführung am Ostersonntag begeisterte, probt immer donnerstags von 16 bis 17 Uhr im Gemeindehaus und sucht noch weitere junge Sänger und Sängerinnen.

Konfirmandenprüfung

Am Sonntag, 21. April, findet ab 10 Uhr der sogenannte Prüfungsgottesdienst der Konfirmanden statt. Im Anschluss sind alle noch zum Kirchkaffee eingeladen.
Die Konfirmation findet in diesem Jahr in zwei Gruppen statt. Die erste feiert die Konfirmation am Sonntag, 28. April, und die zweite am Sonntag, 5. Mai, jeweils um 10 Uhr.

Himmelfahrt und Pfingstmontag

An Christi Himmelfahrt (Donnerstag, 9. Mai) findet der Gottesdienst auf der Freilichtbühne statt. Beginn ist um 10 Uhr. Gemeinsam mit anderen Kirchengemeinden aus der Nachbarschaft feiert die Gnadengemeinde am Pfingstmontag, 20. Mai, um 11 Uhr den Gottesdienst auf der Wiese beim Karlstern.

Jubelkonfirmation

Am Sonntag, 23. Juni, wird in der Gnadenkirche wieder Jubelkonfirmation gefeiert. Dazu eingeladen sind in diesem Jahr alle, die 1953, 1963 oder 1988 konfirmiert wurden.
Dabei ist es egal, ob die Konfirmation in der Gnadengemeinde stattfand. Auch wer in diesen Jahren anderswo konfirmiert wurde, heute aber zur Gnadengemeinde gehört, ist herzlich willkommen.
Da die Kirchengemeinde nicht alle ehemaligen Konfirmanden ausfindig machen kann, freut sie sich über Hinweise, wie weitere Jubelkonfirmanden eingeladen werden können. Wer teilnehmen möchte, sollte sich bitte im Pfarrbüro unter Telefon 742202 melden.

Moin liewer Scholli

Bauschtelle Wohnsinn

Egal wo ma Momendoon mittem Audo, mittem Fahrrad odda ah mit de Fies inn unnsara schääne Geddeschdadd hie will, kännscht määhne, dass de ultimative „Bauschtelle Wohnsinn“ ausgebroche iss. Nebam 70 Millione Projekt „Schdrossebohn“ wärre schunn seid oinischa Zeit in gonz vielä Schdrosse die Abwassakaneel vagreesat. Nedisch waa dess, weil die alte Abwassarohre zu klää fa die gonze nei zugezogene Geddeschdeddla Bierga worre sinn. Warum so viele Mensche in unnsan Schdaddteil gezoge sinn unn imma noch ziehe wolle? Ha weil die Gaddeschdadd äähfach de schänschte Monnema Schdaddteil iss, Baschta!

Die do obbe inn de Schdadtvawaltung brauche abba nädd määhne, dass ma mit dänne gonze Uffbuddelarbeite inn de Gaddeschdadd schunn genug abgriggt hedde. So isses nähmlisch nädd! Klaa iss, dass ma weeda uff dä neie Abwassarohre noch uff de Lärmschutzwond noch uff de Schdrossebohnschiene middem Audo odda middem Fahrrad fahre känne. Dessweege gheere die Löscha in unnsane Schtroße nädd imma nur gfliggt, sondann endlisch ähmool rischtisch unn dauahaft zugemacht. Mittlaweil wärre schunn Wette abgschlosse, wonn de äschte inn so äähn Bombetrischta noifliege dud unn wonns geregent hot absauft. Grad vor äh paa Daag hodd ma die Chrischtina, ja die vumm Biergavaoi, ohgebote, mim Badeozug inn so äh mit Wassa gfülltes Schlagloch noizuhubbse. Dess macht se awwa nur, wonn isch die Pämmela vunn Baywotsch spiel unn se inneme rote Badeozug rette du. Wonns donn ähmool soweit kummt, liebie Chrischtina, donn känne ma des Schwimmbadfescht glei uff unnsane Schdrosse vaoschtalde.

Alla biss donn -

eiern liewe Scholli

UNSER SERVICE FÜR IHRE GESUNDHEIT!

INDIVIDUELLE HAAR- UND NAGELBERATUNG FÜR MEHR SCHÖNHEIT UND WOHLBEFINDEN

Vereinbaren Sie jetzt mit uns Ihren kostenlosen persönlichen Beratungstermin!

Am: 03. Mai 2013

Mit Strukturanalyse am Video-Mikroskop.

WOTAN APOTHEKE

Freyaplatz 1 • D-68305 Mannheim
Telefon 0621/758115 • Fax 747896
www.wotan-apotheke.de

Miv aus Mannheim

Mannheim ist die Stadt der Erfindungen. Das erste Auto, das erste Fahrrad, der erste Traktor. Schön und gut. Wer aber spricht darüber, dass in Mannheim das erste Scheuermittel erfunden und über Jahrzehnte sogar produziert wurde?

In vielen Heimatmuseen stehen alte Küchenschränke. Darin sind fein aufgereiht Keramikbehälter mit Aufschrift. Die Aufschrift „Sand“ durfte nicht fehlen. Wie wir heute von Sandstrahlen bei Gebäuden noch wissen, kann man mit Sand sauber machen. Die angebrannten Reste im Topf. Mit Sand bekam man das Ding wieder hin.

Die genialen Leute von Sunlicht auf der Rheinau versetzen den Sand mit Soda und weiteren Zusätzen und schon war - Anno 1911 - Mannheim zur Geburtsstadt von VIM geworden. VIM war unzählige Male Retter der Kochtöpfe, in denen Kartoffeln angebrannt waren.

Eine geniale Erfindung. An Vim lässt sich wunderbar unsere wechselvolle Zeitgeschichte ablesen, der Wandel in der Wirtschaft - und der zu hochpreisigeren Produkten mit nicht unbedingt gleich guter Wirkung.

Die einst größte Seifenfabrik auf dem Kontinent machte Besitzerwechsel und Krisen durch. Heute erfährt man bei Unilever gerade noch, dass am Standort Mannheim die Dove-Produkte hergestellt werden. Obgleich wir eine sehr sandreiche Gegend sind.

Heute muss man in den langen Regalen mit Putzmitteln schon suchen, bis man wieder auf ein richtiges, ein solides Scheuerpulver stößt. Es heißt ATA und der Name ist ein Palindrom. Man kann ihn also von vorne und hinten lesen. Wie Omo, Anna, Rentner, Retsinakanister und Uhu.

Den Namen Ata lege ich allen Schülern ans Herz, die von ihren Lehrern gezwungen werden, ein Palindrom zu nennen.

Ata gibt es seit 1920. Weil das „kratzwunde Scheuerpulver“ Vim um 1972 durch eine Scheuermilch namens Viss abgelöst wurde, ist Ata das Scheuermittel mit der größten Tradition und Erfahrung. Denn Ata gibt es bis heute.

Mineralisches Mehl (Quarz, Kalk, Kreide, Bims) verhilft den in geringem Mengen enthaltenen modernen Reinigungssubstanzen zu unverhoffter Kraftentfaltung. Ein sauberer Riese in einer kleinen Plastikdose, der viele Spezialmittel locker in den Schatten stellt.

Wahrscheinlich gibt es Ata nur noch, weil sein Name ein Palindrom ist und den Schülern zu guten Noten verhilft. Vim von hinten gelesen könnte bei einiger Rechtschreibschwäche leicht falsch gedeutet werden. Vermutlich deshalb feiert sich Mannheim nicht als Stadt, in der Vim erfunden wurde.

Heinz Egermann

FÜR SIE HIER VOR ORT
MA-Waldhof • Gartenstadt • Käfertal

BESTATTUNGSHAUS
ZELLER

Erledigung aller Formalitäten und Amtswege.

Tag und Nacht dienstbereit auf allen Mannheimer Friedhöfen.

Auf Wunsch Hausbesuche
Erd- oder Feuerbestattung
ab 890,- € zzgl. amtliche-+Friedhofsgebühren

Bestattungsvorsorge · Sterbegeldversicherung bis zum 85. Lebensjahr

Waldstraße/Ecke Waldpforte

Mannheim **06 21/7 48 23 26**

HYUNDAI | NEW THINKING. NEW POSSIBILITIES.

TG AUTOMOBILE

NEU IN MANNHEIM SANDHOFEN!

Autofrühling in Mannheim Sandhofen. Top Preise für alle Modelle.
Beste Qualität, Sicherheit und Fahrverhalten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Besuchen Sie unsere Homepage
www.unter7.de oder www.untersieben.de

5 Jahre Garantie ohne Kilometerbegrenzung

TG Automobile GmbH
Hyundai Mannheim - Sanhofen
Bartensteiner Stich 3 - 68307 Mannheim
Telefon 0621 - 789 50 882

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 8:00 - 19:00 Uhr
Samstag 9:00 - 14:00 Uhr

Der bewährte Mercedes - Hyundai Werkstatt-Service wird Sie begeistern.

LIMITIERTE EDITION. 50 NEUWAGEN FÜR JE UNTER 7000 €!

Kraftstoffverbrauch innerorts/ außerorts/ kombiniert 5,8/ 4,1/ 4,7 l/ 100 km, CO2-Emissionen kombiniert 110 g/ km (nach EU-Messverfahren), CO2-Effizienzklasse C.